Toffe Zytig

Nr. 214 **Dezember 2017**

Winterimpression

Foto: Renata Purtscheller

Redaktionsschluss Nr. 215: Montag, 15. Januar 2018

Montag, 4. Dezember 2017
Gemeindeversammlung

le GARAGE

Die Garage für alle Marken.

Garage Affolter
3125 Toffen

Tankstelle

TAMOIL

Verkauf von Neuwagen und Occasionen

Telefon 031 8190586 **affolter-garage.ch**

Reden Sie mit uns über Ihr KMU.

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40 / www.raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN

Inhaltsverzeichnis

Wünsche fürs neue Jahr 3
NeuzuzügerInnen 5
Erscheinungsdaten Toffe-Zytig 2018 5
Gemeinde:
Botschaft 6
Gemeindeversammlungsdaten 2018 17
Berichtigung Beschrieb
Baupublikation 17
Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons 19
Regio-Feuerwehr 2019 22
Gratulationen 23
Schule Toffen 25
26. Chabishoblete Toffen 30
Weihnachtsbäckerei 34
Altersheim Riggishof 37
Pro Senectute 41
KMU Toffen^{plus} 42
FBT 44
SVP 47
Dorfverein: HV 2018 49
Sommertheater 50
Musikschule 51
Der Sheriff 52
Pfadi Wärrenfels 54
Trachtengruppe 57
Musikgesellschaft 60
Dorfverein: Geburtstagsfeier 65
Viehschau 66
Frauenverein: Spielnachmittage 69
Auflösung Kreuzworträtsel 69
Fahrdienst / Seniorenmittagstisch 70
Reformierte Kirche
Belp-Belpberg-Toffen 71
Das Wetter 75
Volley Toffen 77
TV Toffen: Saujasset 79
Budo-Schule 79
Sporteens 81
Frauenverein: Familienzmorge 83
KiTu 84
Kreuzworträtsel 84

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonats. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 25.– pro Jahr. Auflage: 1400 Exemplare.

Beiträge, welche nicht das Kürzel eines Redaktionsmitgliedes tragen, geben die Meinung des Verfassers wieder, welcher die volle Verantwortung für den Text und die Bilder trägt.

Koordination:	Helmut Enzfelder	031 812 04 05
Redaktion:	Ueli Schmutz (us)	031 819 56 33
	Elisabeth Schenk (es)	031 964 04 42
Gestaltung/Umbruch:	Helmut Enzfelder (he)	031 812 04 05
	Urban Loher (lo)	031 819 58 82
	Prisca Scheidegger	031 781 20 40
Abonnemente:	Hansjörg Keller (hjk)	031 819 08 83
Inserate/Gut zum Druck:	Walter Blaser (bl)	031 819 13 02
Finanzen:	Danielle Zemp (ze)	031 819 20 10

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen
www.toffezytig.ch, info@toffezytig.ch

Inserate: inserat@toffezytig.ch

Valiant Bank AG, IBAN: CH50 0630 0016 2003 3510 6 – Druck/Ausrüsten: Druckform, Toffen

Riggisberg 031 809 36 36
Filiale Toffen 031 819 22 05
Café44 Wattenwil 033 356 18 83
www.beckernst.ch

Bäckerei Konditorei Ernst

CAFE 44

GASTHOF BÄREN TOFFEN

Feiern Sie mit uns SILVESTER!

Beschränkte Platzzahl.
Mehr Informationen erhalten Sie unter Tel. 031 819 03 92

José Pazos und sein Team
Bernstrasse 8 – 3125 Toffen / Tel. 031 819 03 92

Öffnungszeiten: Mo–Do: 08.00–23.30 • Fr: 08.00–00.30 • Sa: 08.30–00.30 • So: geschlossen
Für Ihre Anlässe – Familien, Firmen, Vereine – öffnen wir unsere Türe gerne auch sonntags.

«Toffe-Zytig» Nr. 215: erscheint am 9. Februar 2018

Redaktionsschluss: 15. Januar 2018

Wir danken
all unseren Leserinnen
und Lesern
und unseren Inserentinnen
und Inserenten
für Ihre Treue und das
uns entgegen-
gebrachte Vertrauen.

Ihnen allen wünschen wir
eine schöne Weihnachtszeit und
alles Gute im neuen Jahr!

Das Redaktions-Team

OESTER INSTALLATIONEN

Sanitär • Heizungen • Reparaturen

Oberriedweg 1 • 3123 Belp • Telefon 031 819 14 41

www.oester-installationen.ch

Traditioneller Adventshöck

Freitag, 1. Dezember ab 18.00 Uhr

Kerzenziehen für Klein und Gross

Samstag, 2. Dezember 17.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag, 3. Dezember 10.00 bis 16.00 Uhr

Kneissler's
Schlarpe-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02
www.schlarpe-zwickerei.ch

Öffnungszeiten

Dienstag–Samstag 07.30–12.00
Dienstag–Freitag 18.00–19.00

Nyssa Couture

Mode kommt aus einer Traumwelt. Und Träume sind die Rettung der Wirklichkeit.
Christian Dior

Lassen Sie Ihren Traum Wirklichkeit werden

Massgeschneiderte Damenbekleidung, Änderungen für Sie und Ihn Schnittmusterherstellung und Unterstützung bei Nähprojekten, verschiedenste Stoffe und mittelalterliche Gewandungen für Sie und Ihn.

Nyssa Couture, Belpbergsstrasse 4, 3125 Toffen, Tel: 079 581 26 62

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger der Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Zemp Patrick + Sigrist Tamara	Stockhornstrasse 18	4.09.2017
Schläppi Markus	Gartenstrasse 21	1.09.2017
Fronius Petra	Niesenweg 10	1.09.2017
Kocher Peter	Gürbestrasse 17	1.09.2017
Bösiger Melanie	Gürbestrasse 17	1.09.2017
Galli Christoph + Tanner Petra	Bernstrasse 24	1.10.2017
Gonin César + Spahni Stefanie	Hangweg 24	16.09.2017
Pandeliev Dimce + Marina, Tobias	Gartenstrasse 4	22.09.2017
Baumann Marc + Meister Madeleine, Severin	Niesenweg 51	19.10.2017
Gröning Finn	Gartenstrasse 2	30.10.2017
Streun Peter + Schenk Sandra	Kaufdorfstrasse 60	1.11.2017
Zhukova Irina	Allmendstrasse 4	1.11.2017
Pulfer Lukas	Schlossweg 2	1.11.2017

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.

Erscheinungsdaten Toffe-Zytig 2018

Wie jedes Jahr im Dezember publizieren wir die Termine für den Redaktions- bzw. Inseratenschluss sowie die Erscheinungsdaten 2018 der »Toffe-Zytig».

Redaktions-/Insertionsschluss		***Erscheinungsdatum***
Nr. 215	Montag, 15. Januar 2018	Freitag, 9. Februar 2018
Nr. 216	Montag, 12. März 2018	Freitag, 6. April 2018
Nr. 217	Montag, 30. April 2018	Mittwoch, 29. Mai 2018
Nr. 218	Montag, 9. Juli 2018	Freitag, 3. August 2018
Nr. 219	Montag, 10. Sept. 2018	Freitag, 5. Oktober 2018
Nr. 220	Montag, 5. Nov. 2018	Mittwoch, 28. November 2018

Gemeinde Toffen

Botschaft zur Gemeindeversammlung vom Montag, 4. Dezember 2017

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind herzlich zur Gemeindeversammlung vom Montag, 4.12.2017, 20.00 Uhr, **im kirchlichen Zentrum (KIZE)** eingeladen.

Traktanden

1. Budget 2018: Genehmigung
2. Fusionsabklärung Mittleres Gürbetal: Grundsatzentscheid
3. Genereller Entwässerungsplan (GEP): Genehmigung Kreditabrechnung und Nachkredit
4. Gartenstrasse; Umlegung der Trinkwasser- und Ablaufleitung: Verpflichtungskredit
5. Trinkwasserversorgung; Versetzung Druckreduzierstation Grabenweg: Verpflichtungskredit
6. Bahnweg-Taubenweg; Neubau der Werkleitungen (Trinkwasser, Kanalisation und Regenabwasser): Verpflichtungskredit
7. Kanalisation; Zustandsaufnahme der privaten Hausabwasseranschlüsse: Verpflichtungskredit
8. Feuerwehr TOGEKA; Austrittsvereinbarung infolge Austritt der Gemeinde Gelterfingen: Genehmigung
9. Orientierungen
   – Bildungs- und Kulturzentrum «Hang»: Stand der Arbeiten
   – Verkehrsberuhigung in den Quartieren und Dorfzentrum: Einsetzen einer Spezialkommission
   – Rückkauf öffentliche Beleuchtungsanlage; Kreditabrechnung: Kenntnisnahme
   – Regio-Feuerwehr 2019: Stand der Arbeiten
10. Verschiedenes

1. Budget 2018: Genehmigung

Das vorliegende Budget 2018 weist bei budgetierten Totalaufwendungen von rund 9,67 Mio. Franken und Erträgen von rund 9,04 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 628 700 Franken aus (Allgemeiner Haushalt ohne Spezialfinanzierungen). Die Gemeindesteueranlage von 1,60 Einheiten sowie die Liegenschaftssteuern von 1,0 Promille des amtlichen Wertes sollen unverändert bleiben.

Das Budget 2018 rechnet mit folgenden Ergebnissen:

Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt und gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall)	Aufwand-überschuss	CHF 587 500
Allgemeiner Haushalt (d. h. Gesamthaushalt abzüglich gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen)	Aufwand-überschuss	CHF 628 700
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	Aufwand-überschuss	CHF 12 500
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	Ertrags-überschuss	CHF 46 800
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	Ertrags-überschuss	CHF 6 900

Folgende Investitionen sind geplant:

Gesamthaushalt (allgemeiner Haushalt und gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall)	CHF 5 728 000
Allgemeiner Haushalt (d. h. Gesamthaushalt abzüglich gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen)	CHF 4 075 000
Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser und Abfall)	CHF 1 653 000

Gegenüber dem Vorjahresbudget 2017 entsteht eine Schlechterstellung von 348 800 Franken. Die letztjährige Finanzplanung sah für das Jahr 2018 einen Aufwandüberschuss von rund 500 000 Franken vor. Die Hauptgründe für die Schlechterstellung sind die höheren Personal- und Honorarkosten in Verwaltung und Raumplanung, die Sanierung des Kugelfangs sowie die Folgekosten (Abschreibungen) des hohen Investitionsvolumens. Der Aufwandüberschuss ist vertretbar und kann mit dem hohen Eigenkapital (Bilanzüberschuss) ausgeglichen werden.

Die Gemeinde Toffen weist per Ende 2016 einen Eigenkapitalbestand von 5,017 Mio. Franken aus, was 15,5 Steueranlagezehnteln entspricht. Dieser Wert ist sehr hoch. Dadurch ist die Tragbarkeit der hohen Folgekosten aufgrund der hohen Investitionstätigkeit immer noch gegeben.

Bei den Gemeindewerken (Wasser, Abwasser) sollten die bereits im Vorjahr eingeleiteten Massnahmen bewirken, dass die Selbstfinanzierung gestärkt wird. Die seit dem 1.1.2017 geltenden Tarife können dem Vorbericht zum Budget 2018 entnommen werden.

Es darf festgestellt werden, dass die Kommissionen und die Verwaltungsbereiche beim Konsumaufwand kostenbewusst und wirtschaftlich budgetierten. Die Kosten für die zusätzliche (befristete) Stelle bei der Bauverwaltung sind im Budget berücksichtigt.

Die Entwicklung der Lastenverteiler präsentiert sich wie folgt (Beträge in CHF):

Lastenverteiler	Budget 2018	Budget 2017	Abweichung
Kindergarten	127 200	137 900	–10 700
Primarstufe	323 700	261 400	+62 300
Sekundarstufe I	405 000	570 600	–165 600
Neue Aufgabenteilung	466 650	469 200	–2 550
Ergänzungsleistungen AHV/IV	555 900	579 500	–23 600
Familienzulagen	10 200	10 200	0
Sozialhilfe	1 345 000	1 312 800	+32 200
Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr	185 100	182 900	+2 200
Total Lastenverteiler	**3 418 750**	**3 524 500**	**–105 750**

Budgetierte Leistungen aus dem Finanzausgleich (Beträge in CHF):

Finanzausgleich	Budget 2018	Budget 2017	Abweichung
Disparitätenabbau	119 100	57 400	+61 700
Soziodemografischer Zuschuss	21 500	21 000	+500
Total Leistungen Finanzausgleich	**140 600**	**78 400**	**+62 200**

Die Steuererträge sind aus Sicht des Gemeinderates auf einer vorsichtig optimistischen, jedoch vertretbaren Basis berechnet. Als Basis dienten die aktuell zur Verfügung stehenden Prognosedaten der kantonalen Steuerverwaltung und der kantonalen Planungsgruppe (KPG). Sowohl das wirtschaftliche Umfeld als auch anstehende Steuerreformen haben bedeutenden Einfluss auf die Steuererträge der Gemeinde in den nächsten Jahren.

Mit dem Beschluss des Budgets 2018 sind die einzelnen – noch nicht bewilligten – Investitionskredite durch das zuständige Organ zu genehmigen. Die voraussichtlichen Nettoinvestitionen dienen lediglich als Grundlage zur Berechnung der Folgekosten. Diese sind im Budget berücksichtigt. Sie sind zudem Bestandteil der mittelfristigen Finanzplanung. Über alle Bereiche sind im Investitionsbudget 2018 Nettoinvestitionen von rund 5,7 Mio. Franken eingestellt.

Anträge des Gemeinderates

1. *Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern mit dem 1,60-fachen der gesetzlichen Einheitssätze (unverändert).*
2. *Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1,00 Promille vom amtlichen Wert (unverändert).*

3. Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

a	*Gesamthaushalt:*	*Aufwandüberschuss*	*CHF*	*587 500*
b	*Allgemeiner Haushalt:*	*Aufwandüberschuss*	*CHF*	*628 700*
c	*SF Wasserversorgung:*	*Aufwandüberschuss*	*CHF*	*12 500*
d	*SF Abwasserentsorgung:*	*Ertragsüberschuss*	*CHF*	*46 800*
e	*SF Abfallentsorgung:*	*Ertragsüberschuss*	*CHF*	*6 900*

2. Fusionsabklärung Mittleres Gürbetal: Grundsatzentscheid

Ausgangslage

Die Gemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Toffen haben im Juni 2016 an gleichzeitig durchgeführten Gemeindeversammlungen beschlossen, die Vor- und Nachteile einer Gemeindefusion abzuklären. Nach der Unterzeichnung des Fusionsabklärungsvertrages hat eine Arbeitsgruppe aus jeweils zwei Vertreterinnen und Vertretern pro Gemeinde ihre Arbeit im September 2016 aufgenommen.

Seither wurden in vier thematisch gegliederten Teilprojekten die Grundlagen für die Analyse der Chancen und Risiken eines Zusammenschlusses der fünf Gemeinden erarbeitet. Die interkommunale Arbeitsgruppe hat die Ergebnisse zusammengetragen und im nun vorliegenden Fusionsabklärungsbericht gewürdigt.

Fusionsabklärungsbericht

Als Ergebnis der bisherigen Arbeiten hat die interkommunale Arbeitsgruppe am 19.10.2017 den Grundlagenbericht zu den Chancen und Risiken einer Fusion der Einwohnergemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Toffen einstimmig zuhanden der am Projekt beteiligten Gemeinden verabschiedet. Der Bericht umfasst 108 Seiten. Er ist thematisch in die Bereiche politische Strukturen und Verwaltungsorganisation, Finanzen, Bildung, Bau, Planung und Infrastruktur, Soziales sowie Sicherheit gegliedert. Zu den Schlüsselkriterien einer Fusion der fünf Gemeinden hat die Arbeitsgruppe die Chancen und Risiken in einer einleitenden Übersicht zusammengefasst.

Neben dem Gesamtperimeter (alle fünf Gemeinden), hat die Arbeitsgruppe auch Abklärungen in den folgenden zwei Alternativperimetern vorgenommen:

– Alternativperimeter 1: Kirchenthurnen, Lohnstorf und Mühlethurnen
– Alternativperimeter 2: Kaufdorf und Toffen

Der Fusionsabklärungsbericht ist publiziert auf der Projekt-Homepage *www.mittleresgürbetal.ch* (siehe Rubrik «Fusionsabklärungsbericht»). Er liegt zudem auf den Gemeindeverwaltungen von Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Toffen auf und wird auf Wunsch in ausgedruckter Form am Schalter abgegeben.

Die wesentlichen Chancen und Risiken einer Fusion aller fünf Gemeinden
Beim Gesamtperimeter (alle fünf Gemeinden) handelt es sich mit Blick auf die Einwohnerzahl von ca. 5 500 Einwohnerinnen und Einwohnern an sich um eine nahezu ideale Grösse, um für die Gemeinde wesentliche Aufgaben wie z. B. Sozialdienst, Oberstufe der Volksschule, Feuerwehr und Friedhofswesen gemeinsam wahrzunehmen. Gelingt es, diese Aufgaben für das gesamte Gemeindegebiet einheitlich zu erfüllen, so führt dies zu einem Effizienzgewinn. Auch werden dadurch zusätzliche Handlungsspielräume und Einflussbereiche der Gemeinde geschaffen.
Bezogen auf die Gemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Toffen muss aufgrund der durchgeführten Abklärungen indessen festgestellt werden, dass die aktuellen Verflechtungen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) es als höchst unwahrscheinlich erscheinen lassen, dass die genannten Aufgaben im Anschluss an eine Fusion auch tatsächlich an die neue Gemeinde zurückgehen. Vielmehr ist zu erwarten, dass mittel- und sogar langfristig Doppelspurigkeiten bestehen, indem Aufgaben je nach Ortsteil mit unterschiedlichen Partnern (z. B. Sozialdienst Belp und Sozialdienst Riggisberg) erfüllt werden.
Für die urban ausgerichtete Gemeinde Toffen hätte ein Zusammenschluss zudem eine Steuererhöhung zur Folge, ohne dass sich kurz- und mittelfristig erhebliche Vorteile aus einer Fusion für diese Gemeinde ergeben würden. Die durchgeführte Analyse zeigt vielmehr, dass sich die Gemeinde Toffen bei der interkommunalen Aufgabenerfüllung stark zur Nachbargemeinde Belp ausrichtet und ein Zusammengehen mit den südlich gelegenen Gemeinden in vielen Aufgabenbereichen tendenziell zu komplizierteren Strukturen führen würde.
Eine Fusion aller fünf Gemeinden wäre vor diesem Hintergrund nur anzustreben, wenn bei den Organen der Gemeinden ein starker Wille zu spüren wäre, gemeinsam an einer «Zukunftsgemeinde im mittleren Gürbetal» zu arbeiten, welche die derzeit ausgelagerten Aufgaben langfristig in die fusionierte Gemeinde zurückholt. Ein solcher gemeinsamer Wille und eine gemeinsame Vorstellung über die Zukunft besteht bei den fünf Gemeinden derzeit aber nicht. Vielmehr haben die Abklärungen gezeigt, dass das eher urban geprägte Selbstverständnis der nördlich gelegenen Gemeinden und das eher ländlich geprägte Selbstverständnis der südlich gelegenen Gemeinden wesentlichen Einfluss auf die Aufgabenerfüllung haben.

Dies ändert freilich nichts daran, dass ein Zusammenschluss namentlich für die kleineren Gemeinden sinnvoll und erstrebenswert erscheint. Die Partner einer Fusion sollten aber primär bei den Gemeinden «gesucht» werden, mit welchen bereits heute Zusammenarbeiten bei den wichtigen kommunalen Aufgaben bestehen und die von einem ähnlichen Selbstverständnis geprägt sind.
Für eine detaillierte Darstellung der Chancen und Risiken einer Fusion aller fünf Gemeinden, gegliedert nach Themenbereichen, wird auf den Fusionsabklärungsbericht verwiesen.

Hinweise zu den Chancen und Risiken einer Fusion in den Alternativperimetern

Der Alternativperimeter 1, bestehend aus den Gemeinden Kirchenthurnen, Lohnstorf und Mühlethurnen, erscheint prima vista für einen Zusammenschluss sinnvoll. Insbesondere wäre eine Fusion dieser drei Gemeinden kaum mit Risiken verbunden, zumal die interkommunale Aufgabenerfüllung in den Bereichen Bildung, Soziales, Feuerwehr, Friedhof und Zivilschutz schon gemeinsam (freilich regelmässig im grösseren Verbund) erfolgt. Auch die technischen Infrastrukturen (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung) sind bereits auf diesen Alternativperimeter ausgerichtet. Schliesslich spricht für eine Fusion in diesem Alternativperimeter, dass die fusionierte Gemeinde ihren weitgehend einheitlichen, ländlichen Charakter behalten würde. Es ist aber auch festzuhalten, dass die neue Gemeinde mit einer Grösse von rund 2 000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie mit Blick auf den zugeordneten Raumtyp eher bescheidene Entwicklungsmöglichkeiten aufweist. Die Gemeinde wäre demnach weiterhin auf eine interkommunale Zusammenarbeit zur Erfüllung ihrer Aufgaben angewiesen.

Ein Fusionsprojekt im Alternativperimeter 2, bestehend aus den Gemeinden Kaufdorf und Toffen, erscheint demgegenüber wenig aussichtsreich. Zwar könnten die Bereiche Bildung und Soziales bei einer Fusion im Alternativperimeter 2 ohne Veränderungen als einheitliche Lösung weitergeführt werden. Die Grösse der neuen Gemeinde würde aber kaum ausreichen, um diese beiden Aufgaben zurück in die Gemeinde zu holen. Zudem bestehen teilweise gegebene Infrastrukturen (z. B. in den Bereichen Kanalisation/Abwasserentsorgung sowie Friedhofswesen), welche in der neuen Gemeinde zu Doppelspurigkeiten führen würden. Bei dieser Ausgangslage ist nicht anzunehmen, dass die Gemeinde Kaufdorf, welche über 1 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufweist, bereit ist, ihre Eigenständigkeit ohne weiteres aufzugeben. Umgekehrt ergeben sich für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Toffen Mehrbelastungen bei den Steuern, ohne dass wirklich gewichtige Argumente für eine Fusion ins Feld geführt werden könnten.

Fazit

Die interkommunale Arbeitsgruppe erachtet eine Fusion aller fünf Gemeinden aufgrund der voranstehenden Überlegungen als zu risikobehaftet. Dementsprechend kommt sie auch zu dem Schluss, dass eine Fusion aller fünf Gemeinden zu wenig aussichtsreich erscheint, um den Stimmberechtigten die Fortführung des Projekts im Gesamtperimeter zu empfehlen.

Die Abklärungen der Arbeitsgruppe haben aber auch gezeigt, dass ein Zusammenschluss der Gemeinden Kirchenthurnen, Lohnstorf und Mühlethurnen realistisch und prima vista auch sinnvoll erscheint. Diese drei Gemeinden arbeiten bereits heute bei etlichen kommunalen Aufgaben zusammen. Um in einem

kleineren, neuen Projekt der Gemeinden Kirchenthurnen, Lohnstorf und Mühlethurnen die Chancen und Risiken einer Fusion vertieft abklären zu können, müssen die Stimmberechtigten zunächst über den Gesamtperimeter befinden. Vor diesem Hintergrund hat sich die Arbeitsgruppe entschieden, auf eine öffentliche Mitwirkung zum Gesamtperimeter zu verzichten und den Grundlagenbericht bereits an den Gemeindeversammlungen vom 4.12.2017 – und damit ein halbes Jahr früher als ursprünglich vorgesehen – den Stimmberechtigten vorzulegen. Damit soll der Weg für das kleinere Projekt der Gemeinden Kirchenthurnen, Lohnstorf und Mühlethurnen frei gemacht werden.

Abstimmungsfrage zum Grundsatzbeschluss
Entsprechend dem an den Gemeindeversammlungen vom Juni 2016 bestimmten Vorgehen haben die Stimmberechtigten im Rahmen eines so genannten Grundsatzbeschlusses über die Weiterführung bzw. die Beendigung der gemeinsamen Fusionsabklärungen der Gemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Toffen (Fusionsabklärung Mittleres Gürbetal) zu befinden.

Wie sich aus dem Wort ergibt, handelt es sich beim Entscheid am 4.12.2017 um einen Beschluss zur grundsätzlichen Frage, ob in Kenntnis der Chancen und Risiken einer Fusion über den gesamten Perimeter das Fusionsprojekt fortgeführt werden soll. Ein zustimmender Beschluss hätte demnach noch keine unmittelbaren rechtlichen Konsequenzen in dem Sinn, dass ein Zusammenschluss tatsächlich erfolgen würde. Vielmehr würden nach einem positiven Grundsatzbeschluss die rechtlich erforderlichen Dokumente – der Fusionsvertrag und die erforderlichen Reglemente – der neuen Gemeinde ausgearbeitet und anschliesssend den Stimmberechtigten zur definitiven Beschlussfassung über die Fusion unterbreitet.

Die Interkommunale Arbeitsgruppe hat vor diesem Hintergrund die Abstimmungsfrage für die Gemeindeversammlungen vom 4.12.2017 wie folgt festgelegt:

> Wollen Sie der Fortführung der Fusionsabklärung Mittleres Gürbetal im Gesamtperimeter (alle fünf Gemeinden) – und damit der Ausarbeitung eines Organisationsreglements, eines Fusionsreglements und eines Fusionsvertrags – zustimmen? (Grundsatzbeschluss)

Die Fusionsabklärungen werden nur weitergeführt, sofern die Gemeindeversammlungen aller fünf Gemeinden am 4.12.2017 einen positiven Grundsatzbeschluss fällen (also zustimmen).

Empfehlung an die Stimmberechtigten
Die Interkommunale Arbeitsgruppe empfiehlt den Stimmberechtigten, an den Gemeindeversammlungen vom 4.12.2017 wie folgt zu stimmen: «Nein» zur Weiterführung der Fusionsabklärung Mittleres Gürbetal.

Antrag des Gemeinderates
Die Fortführung der Fusionsabklärung Mittleres Gürbetal im Gesamtperimeter (alle fünf Gemeinden) – und damit die Ausarbeitung eines Organisationsreglements, eines Fusionsreglements und eines Fusionsvertrags ist abzulehnen.

3. Genereller Entwässerungsplan (GEP): Genehmigung Kreditabrechnung und Nachkredit

Am 2.6.2008 genehmigte der Souverän an der Gemeindeversammlung für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) einen Verpflichtungskredit von 235 000 Franken.

Zwischenzeitlich sind die Arbeiten abgeschlossen. Die Kreditabrechnung liegt vor. Es resultiert eine Kreditüberschreitung von 116 900 Franken (49,7 Prozent).

Begründung der Kreditüberschreitung
Das Projekt erstreckte sich über knapp sieben Jahre. Im Vorfeld der Projektierung bzw. des Kostenvoranschlags wurden die Kosten zu knapp kalkuliert. Im Laufe der Ausführung entstanden diverse operative Mehraufwände (zusätzliche Leitungsaufnahmen, Analysen, Kontrollen). In der Folge generierten sich Mehrkosten bei den Ingenieur-, Geometerleistungen sowie durch die Kanalspül- und TV-Arbeiten.

Kreditabrechnung

Bewilligter Kredit in Franken		235 000
Total ausgeführte Arbeiten	351 900	
Kreditüberschreitung (49,7 Prozent)		**116 900**

Anträge des Gemeinderates
1. *Die Abrechnung des Verpflichtungskredits ist – mit einer Kreditüberschreitung von 116 900 Franken (49,7 Prozent) – zu genehmigen.*
2. *Ein Nachkredit von 116 900 Franken ist zu genehmigen.*

4. Gartenstrasse; Umlegung der Trinkwasser- und Ablaufleitung: Verpflichtungskredit

Die Trinkwasser- und Ablaufleitungen des Reservoirs Sygart sind veraltet. Auch führen sie unterirdisch unter mehreren Liegenschaften hindurch.

Die Leitungen sollen neu bei der Kreuzung Gartenstrasse/Rosenweg übernommen werden (→ Verlegung ins Trottoir Gartenstrasse bis zur neuen Überbauung bzw. Einleitung der Ablaufleitung in den Rüdlenbach).

Kostenschätzung

Arbeiten	Kosten in Franken (inkl. MwSt.)
Sanitärarbeiten/Rohrlegearbeiten	86 580
Überlauf Reservoir	27 000
Baumeisterarbeiten (inkl. Verschiebung Hydrant)	185 992
Total	**299 572**

Anträge des Gemeinderates

1. *Ein Verpflichtungskredit von 300 000 Franken ist zu genehmigen.*
2. *Mit der Ausführung ist das Ressort Infrastruktur zu ermächtigen.*

5. Trinkwasserversorgung; Versetzung Druckreduzierstation Grabenweg: Verpflichtungskredit

Aus technischen Gründen soll die bestehende Druckreduzierstation für die Trinkwasserversorgung am Grabenweg versetzt werden. Die Anlage ist veraltet. Auch erfüllt sie die heutigen Sicherheitsanforderungen nicht mehr.

Mit der Verschiebung der Druckreduzierstation (zur Trafostation) werden zudem die Belagsarbeiten bei der Trafostation fertiggestellt (im Nachgang zu den Belagsarbeiten Niesenweg).

Kostenschätzung

Arbeiten	Kosten in Franken (inkl. MwSt.)
Druckreduzierschacht und sanitäre Installationen	50 000
Rohrleitungsbau	35 000
Bauunternehmung	70 000
Bauleitung, Unvorhergesehenes	15 000
Total	**170 000**

Anträge des Gemeinderates

1. *Ein Verpflichtungskredit von 170 000 Franken ist zu genehmigen.*
2. *Mit der Ausführung ist das Ressort Infrastruktur zu ermächtigen.*

6. Bahnweg-Taubenweg; Neubau der Werkleitungen (Trinkwasser, Kanalisation und Regenabwasser): Verpflichtungskredit

Die Sauberabwasserleitung (alte Flurleitung) im Bereich der Wohnzone Bahnweg-Taubenweg ist seit 2001 im Besitz (Eigentum und Unterhalt) der Einwohnergemeinde Toffen.
Sie dient zur Ableitung des Drainageabwassers oberhalb der Stängelenstrasse. Die Leitung ist in einem sehr schlechten Zustand. Sie verläuft abschnittsweise unter den Liegenschaften.

Die Flurgenossenschaft Toffen-Belp beabsichtigt ihre alte Betonleitung durch eine neue Leitung zu ersetzen. Aus diesem Grund hat der Bau der neuen Sauberabwasserleitung in Zusammenarbeit mit der FLG Toffen-Belp zu erfolgen.

Kostenschätzung

Arbeiten	Kosten in Franken (inkl. MwSt.)
Wasserversorgung Trinkwasserleitung	130 000
Kanalisation und Sauberwasserableitung (z. T. Ersatz Flurleitung)	410 000
Ersatz Strassenbelag	110 000
Total	**650 000**

Anträge des Gemeinderates

1. *Ein Verpflichtungskredit von 650 000 Franken ist zu genehmigen.*
2. *Mit der Ausführung ist das Ressort Infrastruktur zu ermächtigen.*

7. Kanalisation; Zustandsaufnahme der privaten Hausabwasseranschlüsse: Verpflichtungskredit

Die Gemeinde Toffen bezieht ihr Trinkwasser unter anderem aus dem Grundwasser. Mit periodischen Kontrollen soll verhindert werden, dass Fäkalien oder andere Schadstoffe den Boden und das Grundwasser verunreinigen. Voraussetzung dafür ist ein dichtes Abwassernetz. Schlecht unterhaltene und defekte Leitungen bedeuten ein grosses Risiko.

Die öffentlichen Kanalisationsleitungen werden regelmässig durch die Gemeinde Toffen kontrolliert und gewartet. Der Unterhalt an privaten Abwasseranlagen wird vielerorts vernachlässigt. Auch ist der Zustand der Anlagen oftmals unbekannt. Gemäss der kantonalen Gewässerschutzverordnung (Artikel 12) sind die Grundeigentümerinnen/Grundeigentümer für die korrekte Entsorgung des Abwassers verantwortlich.

Anhand von Kanal-TV Aufnahmen soll der Zustand der privaten Abwasseranlagen aufgenommen und eruiert werden (Nachführung Leitungskataster). Nach erfolgter Zustandsaufnahme, Dokumentation und Zustandsbeurteilung werden bei den betroffenen Liegenschaften (defekte Kanalisationsanlagen) Sanierungsmassnahmen zu Lasten der Eigentümerschaft angeordnet.

Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer werden über die Ereignisse der Zustandsaufnahmen über ihre Abwasseranlagen und den allfälligen Sanierungsmassnahmen (inkl. Kostenschätzung) schriftlich informiert. Die Unterlagen beinhalten eine Planskizze, Kanal-TV-Protokoll, Haltungsrapport, Zustandsanalyse und sofern notwendig eine Massnahmenplanung und Kostenschätzung.

Kostenschätzung

Arbeiten	Kosten in Franken (inkl. MwSt.)
Phase 1 (Vorbereitung und Konzepterstellung)	(abgeschlossen) 14 000
Phase 2 (Kataster und Zustandsaufnahmen)	600 000
Unvorhergesehenes	6 000
Total	**620 000**

Es wird mit folgenden Subventionen durch das kantonale Amt für Wasser und Abfall (AWA) gerechnet: Nach erfolgter Zustandsaufnahme, Dokumentation und Zustandsbeurteilung (Phase 2) werden pro Gebäude 250 Franken ausgerichtet. Nach Abschluss allfälliger Sanierungsmassnahmen (inkl. Dokumentation) werden die restlichen 250 Franken pro Gebäude ausbezahlt.

Anträge des Gemeinderates

1. *Ein Verpflichtungskredit von 620 000 Franken ist zu genehmigen.*
2. *Mit der Ausführung ist das Ressort Infrastruktur zu ermächtigen.*

8. Feuerwehr TOGEKA; Austrittsvereinbarung infolge Austritt der Gemeinde Gelterfingen: Genehmigung

Am 11.6.2007 genehmigten die Gemeindeversammlungen Toffen, Gelterfingen und Kaufdorf den Zusammenarbeitsvertrag im Bereich Feuerwehr. Der Zusammenarbeitsvertrag ist seit 1.1.2008 in Kraft.

Infolge der Fusionsgenehmigung mit den Gemeinden Kirchdorf, Mühledorf und Noflen hat der Gemeinderat Gelterfingen den Zusammenarbeitsvertrag ordnungsgemäss per Ende 2020 gekündigt.

Feuerwehr- und finanzpolitisch sowie im Hinblick auf die Regio-Feuerwehr 2019 macht ein vorzeitiger und rascher Austritt der Gemeinde Gelterfingen aus der Feuerwehr TOGEKA durchwegs Sinn (bereits per Ende 2017).

Rechtliches

Die Gemeinden haben mit der kantonalen Gebäudeversicherung sowie mit dem kantonalen Amt für Gemeinden und Raumordnung sämtliche Möglichkeiten geprüft. Demnach ist eine Austrittsvereinbarung abzuschliessen. Diese soll per 1.1.2018 in Kraft treten.

Die Austrittsvereinbarung regelt das Notwendige. Sie ist knapp gehalten. Mit dem Austritt verzichtet die Gemeinde Kirchdorf (Fusionsgemeinde) auf sämtliche Leistungen aus dem bisherigen Zusammenarbeitsvertrag von Toffen, Gelterfingen und Kaufdorf.

Im Anhang der Gemeindeordnung ist die Zusammensetzung der Sicherheitskommission Toffen geregelt. Im Rahmen der Regio-Feuerwehr 2019 wird die

Gemeindeordnung und das Reglement öffentliche Sicherheit (RöS) geprüft und angepasst werden (Genehmigung durch Souverän). Der bisherige Sitz der Gemeinde Gelterfingen bleibt ab 1.1.2018 vakant.

Finanzielle Auswirkungen
Die finanziellen, personellen und materiellen Auswirkungen des Austretens sind geregelt. Die Differenz zugunsten der Feuerwehr Regio Gerzensee beträgt 7 000 Franken. Diese einmaligen Kosten werden der Spezialfinanzierung Feuerwehr belastet.

Anträge des Gemeinderates

1. *Die Austrittsvereinbarung (vorzeitiger Austritt der fusionierten Einwohnergemeinde Gelterfingen, respektive der Gemeinde Kirchdorf) ist per 1.1.2018 zu genehmigen.*
2. *Der Gemeinderat ist zum Vollzug zu ermächtigen.*

9. Orientierungen

10. Verschiedenes

Der Gemeinderat

Gemeindeversammlungsdaten

Der Gemeinderat hat die Gemeindeversammlumgsdaten für das Jahr 2018 wie folgt festgelegt:
Montag, 4. Juni 2018 und Montag, 3. Dezember 2018 (jeweils um 20.00 Uhr)

Der Gemeinderat

Berichtigung Beschrieb Baupublikation

Berichtigung im Beschrieb des Bauvorhabens der Baupublikation vom 7.9.2017 im Anzeiger Gürbetal, Längenberg und Schwarzenburgerland:

BG Nr.:	bbew 357/2017
Bauherrschaft:	**Einwohnergemeinde Toffen,** Bahnhofstrasse 1, 3125 Toffen
Projektverfasser:	maj Architekten ag, Stauffacherstrasse 72, 3014 Bern
Bauvorhaben:	**Umnutzung mit Erweiterung der alten Turnhalle und Singsaal in ein Bildungs- und Kulturzentrum**
Standort:	Toffen, Bahnhofstrasse 10a, Parzellen-Nr. 383, Zone für öffentliche Nutzung (ZöN Nr. 2).

Die Bauverwaltung

toll toller
METALLBAU STOLLER
3123 Belp • Tel. 031 810 00 20
Zweigniederlassung Gstaad-Saanenland

Telefax 031 810 00 30
info@metallbau-stoller.ch
www.metallbau-stoller.ch

☑ Fenster und Türen ☑ Stahlbau
☑ Wintergarten ☑ Torbau
☑ Reparaturen ☑ Treppenbau

Metallbau Stoller Belp AG
Viehweidstrasse 51–53
CH-3123 Belp

KAMINAG BEKA AG
Ein Glück für Ihre Abgase
KAMINAG
Moosstrasse 3
3126 Kaufdorf
info@kaminag-beka.ch
Tel. 031 809 17 81
Fax 031 802 10 46
www.kaminag-beka.ch

KOSMETIKSTUDIO
Claudia Marti-Struffenegger
Kosmetik Massage Fusspflege
Kosmetikerin EFZ
Breitenriedstrasse 7, 3115 Gerzensee, Tel. 031 819 21 89
www.kosmetik-claudia-marti.ch

Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons

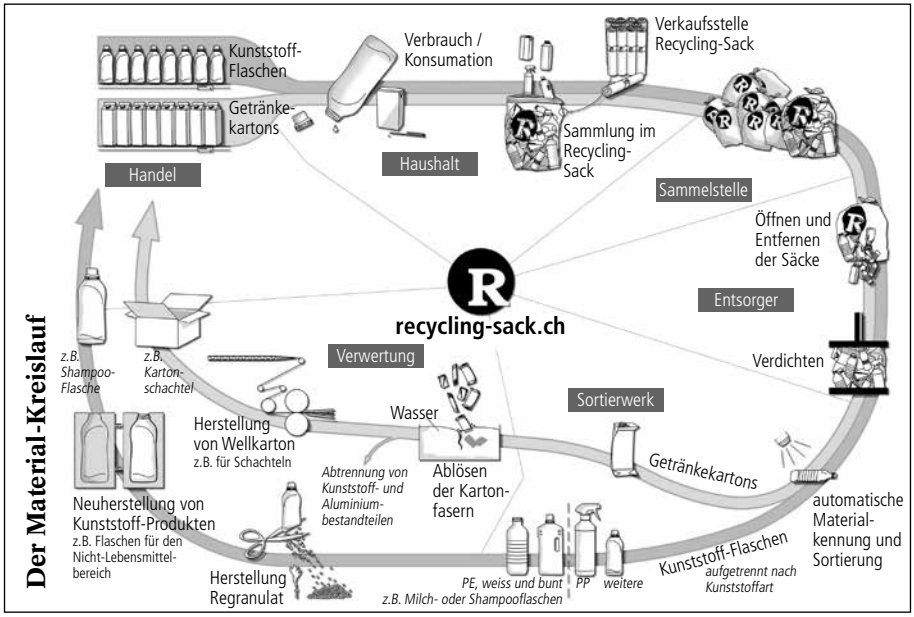
gemeinsam sammeln, separat recyceln

Der «Recycling-Sack» ist ein neues, einheitliches Sammelsystem für Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons (z.B. von Tetra Pak) aus Haushaltungen.

Mit dem neuen Konzept kann über 85 Prozent des gesammelten Materials recycelt werden. Das ist viel mehr als bei anderen gemischten Sammlungen.

So einfach gehts:

- **Kaufen Sie eine Rolle Recycling-Säcke,** 10 Stück à 35 Liter, bei der nächsten Verkaufsstelle (z.B. Gasser-Balsiger AG (Gelterfingen) oder Zaugg AG (Belp)). Richtpreis: CHF 1.60 pro Sack.
- **Füllen Sie zuhause den Sack** mit leeren Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons, beides mit Deckel.
- **Bringen Sie den vollen Recycling-Sack zur offiziellen Sammelstelle** (z.B. Gasser-Balsiger AG (Gelterfingen) oder Zaugg AG (Belp)). Weitere offizielle Sammelstellen sind auf der Website recycling-sack.ch aufgeführt.
- Der Entsorger bringt den Recycling-Sack zur Sortieranlage, dort wird das Material sauber sortiert. Die Kunststoff-Flaschen und Getränkekartons gehen auf getrennten Wegen ins Recycling.



KÜNG METZG
TOFFEN

Tel. 031 819 02 58

Köstlichkeiten für Ihr Festessen aus der Region

Unsere hausgemachten Fleischwaren

Mild geräucherte Quickrollschinkli und Schüfeli

Feine Pastetlisauce
Schinken küchengeräuchert, geschnitten,
ideal zum selber heiss machen

Gut gelagertes Fleisch für feine Fleisch-Fondues

Rüschegger Freiland-Poulets

Kaninchen

Zartes Lammfleisch

Öffnungszeiten über die Festtage

Samstag, 23. Dezember 7.00–15.00 Uhr offen
Sonntag, Montag und Dienstag geschlossen
Mittwoch, 27. Dezember 8.00–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr offen
Samstag, 30. Dezember 7.00–15.00 Uhr offen
1.–7. Januar 2018 geschlossen

Detailliertere Informationen zu den einzelnen Prozessen finden Sie auf der Website *recycling-sack.ch.*

Nur das sammeln, was sich auch stofflich verwerten lässt!

Bau- und Umweltkommission Toffen

Regio-Feuerwehr 2019

Das gemeinsame Projekt der Gemeinden Belp, Kaufdorf, Kehrsatz, Niedermuhlern, Toffen und Wald hat den dritten Meilenstein passiert: Die Regio-Feuerwehr 2019 soll im Sitzgemeinde-Modell realisiert werden.

Am 21.9.2017 war ein weiterer Stichtag in diesem Projekt. Alle sechs Gemeinden haben dem Sitzgemeinde-Modell zugestimmt. Ebenfalls wurde von den Gemeinden zugestimmt, dass die Gemeinde Belp die Aufgabe als Sitzgemeinde der regionalisierten Feuerwehr wahrnehmen soll. Dieser Entscheid ist eine wichtige Weichenstellung und löst den Gang zum vierten Meilenstein aus.

Auch halten alle Gemeinden am ambitiösen Zeitplan fest: die Regio-Feuerwehr soll ab 1.1.2019 starten. Der vierte Meilenstein sieht vor, dass bis Ende November 2017 der Zusammenarbeitsvertrag (Sitzgemeinde) sowie das Feuerwehrreglement (inkl. Organigramm) der Feuerwehr erstellt ist, damit im Anschluss der politische Prozess eingeleitet werden kann. Damit der Projekt-Fahrplan eingehalten werden kann, müssen im März 2018 die Gemeindeversammlungen über die Grundlagenpapiere befinden. Damit über die Betriebskosten Aussagen gemacht werden können, muss im Weiteren bis Ende November 2017 ein (Grob)-Budget für die Regio-Feuerwehr 2019 erstellt werden.

Seit Mitte August dieses Jahres, werden für die Regio-Feuerwehr in je einer Fach-Arbeitsgruppe die rechtlichen Grundlagen, die Organisation und die Finanzplanung als Teilprojekte ausgearbeitet. Nachdem das Sitzgemeinde-Modell bzw. die Sitzgemeinde festgelegt wurden, nimmt jetzt die vierte Arbeitsgruppe «Personal» ihre Arbeit auf. Der Schwerpunkt der Arbeiten in diesem Teilprojekt liegt darin, die notwendigen Massnahmen für die Entlastung des Milizkaders an die Hand zu nehmen. Da die Anpassung der organisatorischen und personellen Strukturen in den Verwaltungsbereich der Gemeinde Belp einwirkt, liegt die Umsetzung schwergewichtig in deren Verantwortung.

Das Projekt wird mit jeder Entscheidung konkreter und entsprechend umfangreicher. In den nächsten zwei Monaten gilt es, die Grundlagen weiter zu verfeinern und die vier Teilprojekte zu einem Ganzen zusammenzuführen.

Die Projektleitung dankt allen Projektbeteiligten und den Behörden für die Unterstützung des Projektes und für den guten Geist, welcher dem Projekt zugetragen wird.

Detaillierte Informationen können regelmässig den jeweiligen Gemeinde-Websites und den örtlichen Publikationsorganen entnommen werden.

Der Massnahmenplan ist auf der kommunalen Internetseite (*www.toffen.ch*) ersichtlich. Weitere aktuelle Eindrücke und Informationen rund ums Projekt liefert ebenfalls die Facebook-Seite «Regio-Feuerwehr 2019».

Im Oktober 2017/ebr
Projektteam Regio-Feuerwehr 2019

Gratulationen

Möge jede Stunde ein paar kostbare Augenblicke bereithalten,
jeder Tag ein paar ganz besondere Stunden
und das neue Lebensjahr viele wunderbare Tage.

Wir freuen uns, in dieser Ausgabe der Toffe-Zytig folgenden Personen aus unserer Gemeinde zum Geburtstag zu gratulieren:

94 Jahre

Frau Frieda Weber,	Altersheim Seftigenstr. 89, 3123 Belp	geb. 24.01.1924

90 Jahre

Herr Reinhard Schmidlin,	Gürbestr. 19, 3125 Toffen	geb. 3.01.1928
Herr Walter Scherz	Altersheim Seftigenstr. 89, 3123 Belp	geb. 23.01.1928

85 Jahre

Frau Hulda Koch,	Bahnhofstr. 21, 3125 Toffen	geb. 17.12.1932
Frau Dore Grob,	Bahnweg 2, 3125 Toffen	geb. 24.12.1932

80 Jahre

Herr Walter Brönnimann,	Birkenweg 4, 3125 Toffen	geb. 3.12.1937
Herr Rudolf Locher,	Bifangweg 4, 3125 Toffen	geb. 4.12.1937
Herr Friedrich Bigler,	Bifangweg 20, 3125 Toffen	geb. 13.12.1937

75 Jahre

Herr Alfred Anliker,	Bahnweg 20, 3125 Toffen	geb. 30.12.1942
Frau Elsbeth Ernst-Wydler,	Allmendstr. 28, 3125 Toffen	geb. 1.02.1943

Im Namen der Bevölkerung und der Gemeinde von Toffen wünschen wir den Jubilarinnen und den Jubilaren ein frohes Fest, gute Gesundheit und immer wieder glückliche Momente im neuen Lebensjahr.

Dorfverein Toffen DVT, Kathrin Bigler

MARAG Garagen AG

TOYOTA, NISSAN und HONDA
Vertretungen in . . .

. . . Toffen
Belpbergstrasse 3+5, 3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33
toffen@marag-garagen.ch

. . . Wabern
Seftigenstrasse 198, 3084 Wabern
Telefon 031 960 10 20
wabern@marag-garagen.ch

www.marag-garagen.ch

- Ganze Modellpalette TOYOTA, NISSAN und HONDA zur Besichtigung und Probefahrt
- Grosses Occasion-Angebot mit über 100 Fahrzeugen
- Eintausch aller Marken
- Leasing und Finanzierung
- Reparatur aller Marken
- Carrosserie und Spritzwerk
- Pneuservice
- Ersatzwagen
- 24-Stunden Selbstbedienungs-Waschanlage

Überdachter Occasionplatz in Toffen

TOYOTA in Toffen

Carrosserie-Leiterin Carmen Balmer

SCHULE TOFFEN

11. bis 15. September 2017 – Landschulwoche der 4. Klasse auf der Gibelegg:

Thema «Natur pur»

Mit den Privatautos wurden wir zum Lagerhaus in Rüti b. R. geführt. Nach der Hausbesichtigung durften wir die Feuerwehrleiter hinuntersteigen. In Gruppen zeichneten wir eine Schatzkarte und versteckten Sugus in der Umgebung des Hauses.

Mittagessen: Suppe mit Wienerli und Knoblauchbrot.

Wir lernten die Schnitzregeln kennen und schnitzten mit dem Sackmesser einen Redestab und ein Windspiel aus verschiedenen Holzarten. Als wir genug geübt hatten, machten wir die Sackmesserprüfung. Alle haben das Sackmesserdiplom erhalten!

Nachtessen: Pizza – lecker!

Am Dienstag schauten wir verschiedene Bäume an: Ahorn, Eiche, Birke, Fichte, Linde. Auf diesem Ausflug wurden wir nass.

gesundheitspraxis good4u

mirjam uhde-etter
berufsmasseurin und dorn-therapeutin

bahnhofstr. 21, 3125 toffen
079 341 24 41, www.good4u.ch
termine montags bis freitags nach absprache

- **Klassische Massage**
- **Triggerpunkt-Massage**
- **Wirbeltherapie nach DORN**
- **Osteobalance** zur Behandlung von Beinlängendifferenzen, Beckenschiefstand und Wirbelfehlstellungen
- **Fussreflexzonenmassage**
- **Schröpfkopfbehandlung**
- **Touch for Health –** sanfter, wirkungsvoller Weg zur Gesundheitsvorsorge aus der Kinesiologie
- **Gutscheine** für entspannende Momente

Beat Johner

Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 031 818 44 77, beat.johner@mobiliar.ch

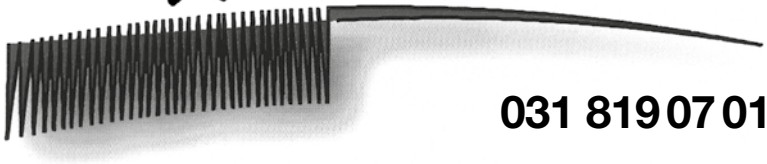
Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

160715A08GA

Coiffeur 22



031 819 07 01

marie anne reber ● bahnhofstrasse 22 ● 3125 toffen

Mittagessen: Fotzelschnitten, Apfelmus und Ahornsirup

Von Fichtenästen schnitten wir die Nadeln ab für ein Fichtennadelöl, danach spielten wir im Wald. In der Turnhalle vom Lagerhaus konnte man auch super spielen.

Nachtessen: Salat, Gemüse, Brot und Fleisch.

Am Mittwoch füllten wir aus getrockneten Lindenblüten, Ringelblumen, Goldmelisse, Minze, Holunderblüten und Borretsch einen Beutel Tee ab. Wir schnitzten einen Pfeil aus einem Haselstecken und einen Glücksbringer aus Holunder.

Mittagessen: Spaghetti und Salat

Den ganzen Nachmittag spielten wir im Wald.

Nachtessen: Früchtekuchen mit Rahm

Da schlechtes Wetter angesagt war, spielten wir am Donnerstagmorgen noch einmal im Wald mit der Baumhütte und dichteten ein Lied.

Mittagessen: Reis mit Gemüse

Fusspflegepraxis
Claudia Strübin

Dafi Na
Maniküre & Nail-Art

In meiner Fusspflegepraxis bietet Ihnen ab sofort Dafina Nue ihre Dienstleistung als Fachfrau für Maniküre und Nail-Art an.

Ich freue mich, Sie auch während der Adventszeit bei mir in der Fusspflege begrüssen zu dürfen.

GESCHENKGUTSCHEINE
für Ihre Liebsten sind bei mir in der Praxis erhältlich.

Herzlich Willkommen
Gönnen Sie sich eine wohltuende Maniküre und verleihen Sie ihren Händen natürliche Schönheit. Verschönern Sie Ihre Nägel durch verschiedene Nagellack-Techniken oder auch Gel-Designs.

TAG DER OFFENEN TÜR
Am Samstag 9. Dezember 2017
von 9.00 - 17.00 Uhr

Ich freue mich, Ihnen bei einem gemütlichen Apréro ihre Hände und Nägel zu verwöhnen.

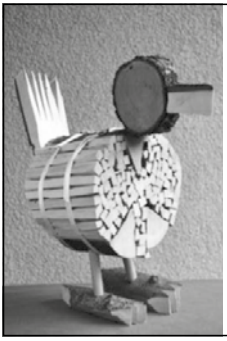
Ihren Fusspflegetermin können Sie bequem online buchen unter:
www.fusspflege-toffen.ch
oder telefonisch unter:
078 / 668 28 27

Angebot
Vom 1. bis 30. Dez. 2017 erhalten Sie auf alle Angebote der Maniküre & Nail-Art 10% Rabatt.

Öffnungszeiten
Mo.-Do. 9.00 - 12.00 Uhr | Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Ihren Termin buchen Sie telefonisch unter:
079 / 521 51 79

Auf Ihren Besuch an der Bahnhofstrasse 27 | 3125 Toffen freuen wir uns



BRENNHOLZSERVICE BIBER

- Holzfiguren
- Brennholz
- Anfeuerholz
- Lieferung

Stefan Lüdi, Bifangweg 26, 3125 Toffen
079 702 15 50, brennholzbiber@gmail.com

Am Nachmittag gab es Wahlprogramm: Glücksbringer, Traumfänger, Mandala oder Toffezytigbericht schreiben. Danach begannen wir mit Aufräumen und Putzen.

Nachtessen: Spaghetti und Salat

Frau Fäh hat uns während der ganzen Woche sehr feine Menus gekocht.

Um 3 Uhr in der Früh weckten uns Frau Wüthrich und Frau Mühlemann. Mit Stirnlampen ausgerüstet starteten wir unsere Nachtwanderung. Wunderschön waren der Mond und das Sternbild Orion zu sehen. Wir sangen unser selbst erfundenes Lied. Weil der Weg steil bergab ging, hielten wir uns an einem Seil fest. Im Dorf Riggisberg mussten wir leise sein, damit niemand geweckt wurde. Ein Hund hat uns aber gehört und gebellt. Aus der Bäckerei Ernst kam ein feiner Duft. Auf einem Bänkli ausserhalb des Dorfes ruhten wir uns aus und sahen die vielen Lichter der Dörfer im Gürbetal. Doch wir gingen bald weiter, weil es sehr kalt war. Ein paar Mädchen sahen in der Dunkelheit etwas Weisses auf der Wiese. Was war das? Ein Engel, ein Geist? In diesem Moment fühlten sie sich etwas verunsichert. Im Wald setzten wir uns auf Rindenstücke und assen unser Sandwich. Da hörten wir einen Vogel laut schreien. In der Nähe vom Gutenbrünnen sind zwei Esel an den Zaun gekommen, sie wollten mit uns gehen. Kurz danach setzten wir uns auf eine Bank und schauten gegen den Belpberg dem Morgen entgegen. Als wir beim Schulhaus angekommen sind, war es kurz nach sieben Uhr. Die Nachtwanderung dauerte etwa 3,5 Stunden. Wir waren müde und freuten uns auf das Bett.

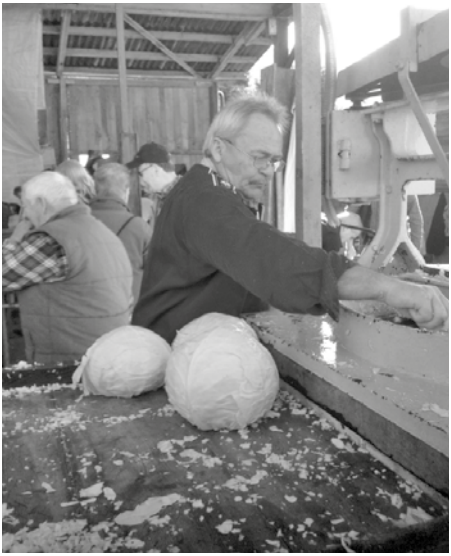
Alina, Maria, Selina

26. Chabishoblete Toffen

7. Oktober 2017

Die Vorbereitungen der letzten Woche waren abgeschlossen und das schön dekorierte Festareal, lud ein um einen wunderschönen Anlass zu erleben!.

Einer der ersten kühlen aber wunderschönen Herbstmorgen begann und um 5.30 Uhr stürzte sich ein Teil unseres Küchenteams in die Kochblusen! Bald schon brutzelten Zwiebeln im Schweinefett und das am 24. August eingemachte Sauerkraut mit ordentlich Speck beladen, stand bereit zum Kochen!



Punkt 7.00 Uhr wurden die ersten einmachfreudigen Gäste auf dem Areal gesichtet. Das Einmachen von Kabis oder Rüben in die eigenen oder neuen Standeli war gefragt wie noch nie. Unser Einmachteam hatte alle Hände voll zu tun bis sechs Tonnen Chabis und 800 kg Rüben verkauft, gebohrt und gehobelt waren!

Ab 10.30 Uhr konnte man in der Chabispinte unsere feine Bernerplatte geniessen. Begleitet von volkstümlicher Musik füllten sich unsere Tische rasch und dank dem schönen Wetter wurde auch draussen viel gegessen und vom Chabis philosophiert!

Schrepfer Gartenbau AG Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 819 21 08

Ihr Partner für Holzbau in der Region

ZIMMEREI BERGER GmbH
ZIMMEREI HOLZBAU INNENAUSBAU

- Umbau und Sanierungen
- Neubauten
- Fenster und Türen
- Bodenbeläge
- Landwirtschaftliche Bauten

Die Zimmerei **Berger GmbH steht für kompetente Beratung, zuverlässige Ausführung der Aufträge**, und die **Leidenschaft** für **Holz**.

Bernstrasse 61 • 3125 Toffen • M 079 781 71 32 •
lukas@zimmereiberger.ch • www.zimmereiberger.ch

Dekorative Lasurtechnik
Maler- & Spritzarbeiten

MALEREI
Rufener

Ronny Rufener
Gutenbrünnenweg 41 • **3125 Toffen**
Telefon 031 819 80 84 • 079 701 75 71

- **Renovationen**
- **Umbauten**
- **Neubauten**

Bringt Farbe in Ihr Leben

www.malerei-rufener.ch • info@malerei-rufener.ch

In der Chabisbar genoss man unser beliebtes Chabiswasser und andere Drinks!

Mit einem riesengrossen **MERCI** möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken für die grosse Arbeit vor, während und nach dem Fest. Ohne die 150 Helferinnen und Helfer wäre es unmöglich einen solchen Anlass durchzuführen.
Ich freue mich auf den Helferabend und die Helferreise im August 2018 und hoffe, dass möglichst alle an der Hoblete vom 6. Oktober 2018 wieder dabei sein werden.

Auch ein herzliches **Dankeschön** an unsere treuen Gäste von Nah und Fern die mit uns eine alte Tradition pflegen und das gesellige Beisammensein geniessen!

Im Namen der Chabishöbeler Toffen wünsche ich Frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr!

Herzlichst Sonja Wälchli

Weihnachtsbäckerei

us. In vielen Familien ist das Güetzele ein regelrechtes Ritual. Dazu gehören Erinnerungen und Geschichten, die auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Das nasskühle Wetter lässt die Familien zusammenrücken. Wenn sich im Haus der Duft von Aenis, Nelken, Zimtpulver und Zitrusfrüchten ausbreitet, ist die Adventszeit in vollem Lauf. Eltern, Grosseltern backen, kreieren, verzieren und garnieren mit Einbezug der Kinder, was das Material hält. Überlieferte Rezepte, bereits vielfach ausprobiert, bieten immer wieder Grundlagen für die phantastischen Backwerke. Als gelernter Bäcker-Konditor bin ich oft überrascht und erstaunt, in wievielen Haushalten kunstvolle Backkreationen entstehen. Die diversen Güetzli-Klassiker haben auch ihre Geschichten. Zum Beispiel jene des Zimtsterns. Sie geht bis ins 16. Jahrhundert zurück, wo der Zimt eine teure Handelsware war. Solches Gebäck fand man zu dieser Zeit nur auf Tischen des Adels. 200 Jahre später fanden die Zimtsterne den Weg in deutsche Kochbücher. Einige Sorten wurden von Händlern auch in die Schweiz gebracht. Beim Mailänderli lässt der Name vermuten, dass es ursprünglich aus dem italienischen Mailand als «Biscotti Croccanti» abstammt. Später existierte in Basel der «Gâteaux de Milan», aus Frankreich importiert. Der Beweis der Herkunft fehlt aber. In Archiven gibt es keine Erklärungen dazu. Der Begriff Konfekt stammt bereits aus dem 14. Jahrhundert. Zuerst wurde dieses Gebäck in den Küchen der Klöster gebacken. Den Ursprung des Spitzbuben kann man auch nicht einfach so erklären. Das Rezept ist erst im 20. Jahrhundert entstanden. Der Teig der Abdeckung wurde meist mit Ausstechern gelöchert, was ihm mit etwas Phantasie ein freches Gesicht in den Teig zauberte. Basler Brunsli mit Bezug zu Baselland und der Stadt, ein braunes süsses Gebäck welches bereits 1750 in Basel serviert und im 20. Jahrhundert an Hochzeitspaare verschenkt wurde. Mit der Zeit hat sich das Zuckerwerk in die Maschinerie der Weihnachtsgüetzli eingemischt und wurde schweizweit hergestellt.

Die Auslagen der Bäcker- und Konditoreien sind nebst einer grossen Auswahl von bunt dekorierten Weihnachts-Backwaren auch mit Honiglebkuchen bestückt. Diese haben insbesondere im Bernbiet eine hohe Tradition. Denken wir nur an die «Götti-Lebkuchen» die mit reichlich zuckerverzierten Fünflibern ausgestattet sind. Die Lebkuchen sind auch im Archiv «Kulinarisches Erbe der Schweiz» aufgelistet. In diesen Urkunden, welche auf ein parlamentarisches Postulat im Jahr 2000 zurückgehen, findet man traditionsreiche Lebensmittel, die mindestens seit 40 Jahren und heute immer noch produziert werden. Die Honig-Lebkuchen aus den Berner Backstuben sind gemäss der Sammlung sogar das Aushängeschild des einheimischen Bäckereigewerbes.

Rezept
Eines meiner Lieblings-Güetzlirezepte ist ein fruchtiges Weihnachts-Plätzchen (Cookie)
Zutaten für zirka 90 Stück:

Trockenfrüchte wie Cranberry, Aprikosen, Datteln, Feigen, je 50 Gramm
Alle klein schneiden und in 125 Gramm Rum, mit Folie abgedeckt, über Nacht stehen lassen.
125 Gramm weiche Butter
150 Gramm Rohrzucker
½ Stück Vanilleschote ausgekratzt (Vanillemark)
1 Prise Salz
Butter, Rohrzucker, Vanillemark und Salz mit Rührgerät aufschlagen, bis es weiss ist

50 Gramm Ei (entspricht zirka 1 Ei) Zimmertemperatur
Dotter mit Eiweiss vermischen und nach und nach dem Buttergemisch unterrühren
Zuletzt die eingelegten Früchte beigeben und mit Kelle gut vermischen

150 Gramm Dinkel- oder Weizenvollkornmehl
50 Gamm Kokosraspel
50 Gramm Cornflakes
1 Teelöffel Backpulver
Mehl und Backpulver mischen, mit der Kelle in die Masse rühren und anschliessend mit dem Rest schonend in die Masse unterheben.

Mit einem Teelöffel zirka 10 Gramm grosse Portionen auf ein mit Backtrennpapier belegtes Blech setzen. Genügend Abstand da Teig etwas verläuft
Bei Backtemperatur von 180 bis 200 C (je nach Ofen) zirka 8 bis 10 Minuten goldgelb backen.

Todesfall – was tun?

- Wenn der Todesfall zu Hause erfolgt, wenden Sie sich an den Hausarzt der verstorbenen Person oder an den ärztlichen Notfalldienst. Der Arzt stellt die ärztliche Todesbescheinigung aus. Bei einem Todesfall im Spital oder Heim werden alle nötigen Schritte von den Mitarbeitenden der jeweiligen Institution eingeleitet.
- Prüfen Sie, ob eine letztwillige Verfügung oder Sterbevorsorgeverträge hinterlassen wurden. Die darin enthaltenen Angaben müssen möglichst respektiert werden.
- Der Todesfall muss innerhalb von 48 Stunden beim Zivilstandsamt des für den Sterbeort zuständigen Kreises gemeldet werden. Die nächsten Angehörigen oder der Bestatter weisen die ärztliche Todesbescheinigung, evtl. das Familienbüchlein vor und erhalten die sogenannte Bestätigung der Anmeldung eines Todesfalls, welche dem Bestattungsamt übergeben werden muss. Bestellen Sie eine Todesurkunde, entweder beim Bestatter oder direkt beim Zivilstandsamt (gegen Gebühr).
- Wenden Sie sich telefonisch an uns und vereinbaren Sie einen Termin für ein Trauergespräch. Gemeinsam besprechen wir das weitere Vorgehen und organisieren die Bestattung der verstorbenen angehörigen Person. Weil eine Abschiedsfeier gerade für die Hinterbliebenen sehr wichtig ist, kontaktieren wir eine Pfarrperson oder einen Redner. Auf Ihren Wunsch kümmern wir uns um passenden Blumenschmuck und versuchen, besondere Wünsche zu erfüllen. Eine schöne Fotografie, Gegenstände aus dem Leben der verstorbenen Person, (musikalische) Darbietungen von Solisten und Vereinsmitgliedern oder Musikstücke ab CD helfen, die Feier individuell zu gestalten.
- Informieren Sie mittels Leidzirkularen oder Todesanzeige in der Zeitung alle Verwandten, Freunde und Bekannten der verstorbenen Person über die Daten der Trauerfeier und der Bestattung. Gerne drucken wir die passenden Karten für Sie.
- Wenn Sie die Trauergäste zu einem Imbiss einladen möchten, reservieren Sie Plätze in einem Restaurant und wählen Sie ein Menu aus.
- Benachrichtigen Sie die Gemeindeverwaltung der Wohnsitzgemeinde, AHV/IV, Krankenkasse, Pensionskasse, Banken, Versicherungen, Vermieter, Ärzte, Swisscom, BKW, Abonnementsdienste und Vereine. Senden Sie allenfalls Kopien der Todesurkunde an die entsprechenden Stellen.
- Verdanken Sie Kondolenzschreiben und Spenden, evtl. mit Danksagungskarten oder einer Danksagung in der Zeitung.
- Grundsätzlich gilt: Ein Todesfall bedeutet immer eine Ausnahmesituation. Je besser Sie sich schon zu Lebzeiten darauf vorbereiten, desto einfacher fällt es Ihren Angehörigen, richtig zu entscheiden und Ihre Bestattungswünsche zu berücksichtigen.

Jürg und Iris Beutler, Bestattungsdienst

freundlich, familiär und kompetent

031 819 88 20

www.beutlerbestattungen.ch

Wir senden Ihnen gerne unverbindlich unsere Broschüre.

altersheim riggishof

Rückblick auf die Freiwilligenarbeit am Grillfest im Riggishof

Ende Jahr bedanken wir uns jeweils in Form eines Freiwilligentreffens mit Mittagessen bei unseren zahlreichen Freiwilligen. Sie tragen dazu bei, dass der Alltag für viele Bewohnerinnen und Bewohner bunter und abwechslungsreicher wird. Um ein Beispiel der tollen Mitarbeit im Riggishof aufzuzeigen, blicke ich zurück in den Sommer an unser Grillfest .

Zum ersten Mal fand das traditionelle Grillfest für Bewohnerinnen, Bewohner und Tagesgäste mit ihren Angehörigen im neuen Riggishof statt. Pünktlich auf das Eintreffen der Gäste lichtete sich der Himmel und die angenehm warme Sonne trat hinter den Wolken hervor. Zu unserem Motto «Wilder Westen»

KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade

Tel. +41 31 809 02 31 Fax +41 31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch www.kuepfer-holzbau.ch

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach.

Quickline TV macht Fernsehen persönlich.
Mit My Channel für individuelle Filmtipps. Inkl. 7 Tage Replay und Aufnahme – daheim und unterwegs.

Meine Entscheidung.
quickline.ch

QUICKLINE Energie Belp
WIR VERSORGEN DIE REGION

ETTIMA MASCHINEN-CENTER

Ettima AG
Inh. Hans-Ulrich Tanner
Bernstrasse 25
3125 Toffen (BE)
Telefon 031 819 56 26
www.ettima.ch

Ihr Partner für – Holzbearbeitungsmaschinen
– Elektromaschinen
für Holz- und Metallbearbeitung

Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

gekleidete Angehörige, Mitarbeitende und Freiwillige trudelten ein und begünstigten die festliche Stimmung.
Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner wurden von ihren Angehörigen ans Fest begleitet. Doch es gab auch einige, die nahmen ohne ihre Nächsten am Grillfest teil. Wir sind dankbar und glücklich, dass wir gerade diese Menschen unsere Freiwilligen anvertrauen durften. So konnten alle Teilnehmer den Tag geniessen und fanden Gesprächspartner und erfuhren Hilfestellung, wo nötig. Die Freiwilligen, die normalerweise regelmässig ihren individuellen Einsatz im Riggishof haben, fanden sich rasch in ihrer neuen Rolle zurecht. Unsere «Jasser» bekamen die Aufgaben, den Grill einzufeuern und das feine Fleisch zu braten oder sich eines vollen Tischs von Bewohnerinnen und Bewohner anzunehmen. Unser «Werkstattleiter» bediente einfühlsam drei Bewohnerinnen und einer unserer freiwilligen Musiker sorgte dafür, dass die durstigen Gäste etwas zu trinken bekamen. Durch das aktive Dabeisein unserer Freiwilligen wurde das Streicheln bei den Ponys ermöglicht, beim Hufeisenwerfen miteifern zu können oder gar beim Indianertanz um das Feuer mitzutanzen. Die Freiwilligen haben mit all den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Gelingen dieses schönen Anlasses beigetragen. Wir danken ihnen von Herzen für ihre kostbare Zeit an diesem Anlass und in allen wunderbaren Momenten im Riggishof durchs Jahr hindurch!

Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich über einen regelmässigen Besuch zum Spaziergang, Spielen, Lesen und Plaudern.
Melden Sie sich bei uns, wenn auch Sie einer älteren Person einen Teil Ihrer Zeit schenken möchten!

MGL Lingeri AG, Toffen

Malerei ∗ Gipserei

Niesenweg 9, 3125 Toffen

Mobil 079 690 03 92 Tel. 031 809 31 26 Fax 031 819 68 86

lingeri-ag@bluewin.ch www.lingeri-ag.ch

Garten Allerlei

Die kleine, feine Blumenmanufaktur
der besonderen Art

Öffnungszeiten

Donnerstag	9.00 - 11.30 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	15.30 - 19.30 Uhr
Samstag	8.00 - 12.00 Uhr	

Garten Allerlei
Daniela Braghetta
Grüdstrasse 40
3125 Toffen

Tel: 079 292 08 92
www.gartenallerlei.ch

Perrot Haustechnik

Sanitär – Heizung

Neubauten – Umbauten –
Sanierungen – Renovationen –
Reparaturen in Küche, Bad,
Heizung

Kehrsatz Telefon 031 961 30 61
Belp Telefon 031 819 60 80
www.perrot-haustechnik.ch
perrot.haus@bluewin.ch

Ihre Gesundheit ist unsere Herausforderung

Apotheke Belp
Fon 031 819 56 81, Fax 031 819 72 17
belpapo@bluewin.ch
www.apothekebelp.ch

Apotheke Schützenmatte
Fon 031 819 56 82, Fax 031 819 57 00
schuetzenmatteapo@bluewin.ch

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute engagiert sich für ein selbstbestimmtes Leben im Alter

Ein Sturz oder ein Spitalaufenthalt kann bei älteren Menschen rasch zu einer Situation führen, in der sie ihre Unabhängigkeit verlieren und plötzlich andere über ihr Leben entscheiden. Pro Senectute Region Bern stärkt die Unabhängigkeit von älteren Menschen und unterstützt sie darin, möglichst lange selbstbestimmt zu leben. Nur dank den Spenden aus der Bevölkerung können diese Angebote weiterhin flächendeckend in der ganzen Region Bern angeboten werden.

Die beiden Protagonisten der Herbstsammlung 2017 Johanna S., 81, und Hans B., 85, sind beide gestürzt und wissen: Nach einem Sturz ist nichts mehr wie zuvor. Frau S. rutschte aus, verletzte sich und konnte nicht mehr selbständig zuhause leben. Von einem Tag auf den anderen verlor sie ihre Unabhängigkeit. Herr B. stürzte und benötigte danach von früh bis spät Hilfe im Alltag, eine Situation, die er so nie mehr erleben möchte. Dank der Unterstützung von Pro Senectute Region Bern haben heute beide ihre persönlichen Anliegen bei einem Unfall geregelt. Vor allem aber wissen sie, dass die Sozialberatung von Pro Senectute Hilfe und Unterstützung bietet.

Pro Senectute Region Bern unterstützt ältere Menschen in finanziellen Notlagen und hilft ihnen, ihre Finanzen selbständig zu regeln. Die Sozialarbeitenden beraten bei Fragen zur persönlichen Vorsorge. Sie ermöglichen älteren Menschen, mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen. Ihre Spende hilft mit, die dazu notwendigen Angebote und Dienstleistungen anbieten zu können und stetig den aktuellen Bedürfnissen anzupassen.

100 Jahre Pro Senectute

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten Senioren kostenlos in über 130 Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 1600 Mitarbeitende und 18 000 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Rund 700‘000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen unsere Angebote. Pro Senectute ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert.
www.prosenectute.ch/100jahre

Wir helfen Menschen, möglichst lange selbstbestimmt zu leben.

Helfen Sie uns dabei. | Pro Senectute Region Bern | **30-890-6**

PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

KMU Toffen plus

Herbstausflug des KMU Toffen plus (Gewerbeverein) in die «Festung Beatenberg»

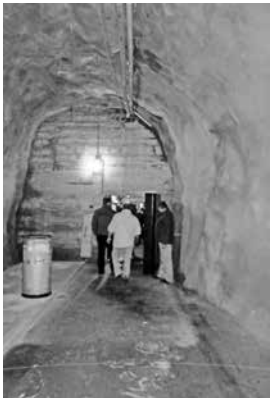
Start beim Bahnhof Toffen

Am 25. Oktober, einem sonnigen, wunderbaren Tag führten uns ein Kleinbus und ein PW über Sigriswil ins Justistal. Die durch die Armee erstellte weiterführende Strasse Richtung Beatenberg bot eine einmalige Aussicht durch den goldenen Herbstwald zum Thunersee und vom Belpberg über die Gantrisch- und Stockhornkette bis zur Wimmisfluh. Einigen talseitig sitzenden Fahrgästen sträubten sich jedoch die Nackenhaare, denn der schroffe Abgrund, die sehr schmale Strasse, welche ein Kreuzen kaum zuliess, war beängstigend und ist ungeübten Fahrern nicht zu empfehlen.

Vor dem Festungseingang wartete bereits ein sehr kompetenter Führer, der uns viele interessante, früher sicher streng geheime Informationen preisgab. Die Festung konnte über 300 Soldaten aufnehmen, die garantiert 90 Tage ohne zusätzliche Versorgung aktiv sein konnten. Die Kavernen enthielten Kanonen, welche je nach Ladung bis in die Räume Gerzensee, Wattenwil schiessen

Mannschaftszugang mit Be- und Entlüftungssystem

Kavernenzugang Geschütze



Sicherheitsschleuse

Schiffsdiesel zur Notstromerzeugung

Für Lastwagen befahrbarer Stollen

sollten. Trotz eines ausgeklügelten Be- und Entlüftungssystems, das auch bei den Schussabgaben für die notwendigen Druckverhältnisse sorgte, waren die Lebensbedingungen sicher nicht optimal. Denn die grossenteils mit Lastwagen befahrbaren, dunklen und feuchten Gänge sahen eher unheimlich aus. Der heutige Nutzer lagert in der Ausstellung vom deutschen Kübelwagen bis zum ehemals modernen Schützenpanzer als Minenwerfer unzählige militärische Geräte ein.

Schön dass die Superanlage niemals im Ernstfall zum Einsatz kam. Uns erfreute wieder das helle Sonnenlicht zu sehen und die Rückreise ins Sorriso zu einem feinen Nachtessen anzutreten. Dank gebührt dem Organisator Heinz Reber.

Kurt Krebs

FBT

Freie Bürgerinnen und Bürger Toffen

Familienanlass

Dählhölzliführung mit Dodo Eggli – 14. Oktober 2017

Bei strahlendem Herbstwetter wurden wir im Tierpark Dählhölzli von Frau Eggli herzlich begrüsst und erhielten gleich zu Beginn einen Einblick hinter die Kulissen des Tierparks. Als erstes wurde uns demonstriert, wie gefrorene Fische, welche als Tiernahrung dienen, in grossen Mengen angeliefert und portionsweise aufgetaut werden. Ebenso durften wir live die Fütterung der Reptilien (bei ihnen gilt wie neuerdings auch bei uns Menschen die Heuschrecke als Delikatesse☺), der Eulen (ihnen wurden tote Mäuse vorgesetzt) sowie bei den Totenkopfäffchen, welche sich mit Gemüse und Früchte begnügten, miterleben.

Frau Dodo Eggli, Naturpädagogin, Dählhölzli, Bern

Schnappschuss am Ende der Führung inklusive Schlange

Die eineinhalb Stunden verflogen im Nu und bevor wir den Nachmittag mit einem Kaffee im Tierparkrestaurant ausklingen liessen, durften Interessierte das hier abgebildete Schlangentier berühren und erfahren, dass dies überhaupt nicht ecklig ist, sondern sich im Gegenteil, ganz angenehm anfühlt. Kurz, es war ein wunderschöner Nachmittag inmitten einer uns mehr- oder weniger bekannten Natur- und Tierwelt, welche es sich lohnt, hin und wieder anzusehen. Danke Dodo Eggli!

Auch nächstes Jahr werden wir wiederum Familienanlässe in unserem Jahresprogramm anbieten und freuen uns heute schon, wenn Sie mit dabei sind. Das Jahresprogramm wird anfangs 2018 in der Toffe Zytig veröffentlicht.

Haben Sie unser FBT-Forum schon genutzt?

Haben Sie Fragen oder Anregungen an unsere FBT-Gemeinderäte?
Dann nutzen Sie das neue Forum auf unserer Hompage!

Auf *www.fbt-toffen.ch* haben Sie seit Sommer 2017 die Gelegenheit direkt mit den FBT-Gemeinderäten in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen oder Anregungen anzubringen. Mit diesem neuen Instrument wollen wir einen noch direkteren Zugang und Austausch zwischen der Bevölkerung und dem Gemeinderat erzielen.
Wir laden Sie daher erneut ein, dieses neue Gefäss zu nutzen und uns mitzuteilen, was Sie beschäftigt. Wir versichern Ihnen, alle Fragen zu beantworten und im Rahmen unserer Möglichkeiten auf Ihre Anliegen einzutreten. Besten Dank für Ihr Interesse.

DANKE – an die Behörden- & Kommissionsmitglieder

Ein grosses Dankeschön von unserer Seite an alle Vertreterinnen und Vertreter, welche sich, ungeachtet der Parteizugehörigkeit, während dem Jahr im Gemeinderat wie auch in den Kommissionen oder bei anderweitigen Aufgaben mit viel Engagement und Herzblut in und für Toffen eingesetzt haben.
Ohne ihren unermüdlichen und grossen Einsatz wäre Toffen nicht was es ist, nämlich eine gut funktionierende Gemeinde und unser schönes Zuhause – **«Danke viu Mau»!**

Frohe Festtage

Die Tage werden kürzer und bereits brennt hier und dort eine Kerze und kündigt Weihnachten und den Jahreswechsel an. Wir wünschen allen Toffnerinnen und Toffnern frohe Festtage mit zahlreichen schönen Momenten und Begegnungen sowie alles Gute für das Jahr 2018.

Herzliche Jahresendgrüsse
Ihre FBT Toffen, www.fbt-toffen.ch

Heinz Reber

Ihr Partner für Wand- und Bodenbeläge

079 444 78 26

Bahnhofstr. 22 • 3125 Toffen
reber.heinz@bluewin.ch
www.reberboeden.ch

Keramische Wand- und Bodenbeläge • Teppiche
Laminat • Parkett • Korkbeläge • PVC-Beläge • Fournierböden
Reinigung von allen keramischen Belägen

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp

Telefon 031 819 34 42

Bébé- und Kinderbekleidung

Montag geschlossen

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

ghz-architekten.ch

T 031 818 70 70

SVP
Sektion Toffen

Ernährungssicherheit ist nicht selbstverständlich – oder was hat ein Maurerlehrling mit einer Zuckerrübe zu tun?

Die Bevölkerung wächst in der Schweiz und weltweit. Die natürlichen Ressourcen wie Boden oder Wasser sind begrenzt und zum Teil bereits knapp. In der Schweiz haben wir pro Einwohner noch fünf Aren Kulturland für die Produktion von Nahrungsmitteln zur Verfügung. Deutschland hat dreimal mehr landwirtschaftliche Nutzfläche zur Verfügung um seine Bevölkerung zu ernähren, in den USA sind es mehr als neunmal so viel wie in der reichen Schweiz.

Wasser, Kulturland, Ernährungssicherheit – Toffen kann alles bieten
Der Wasserbauverband untere Gürbe – Müsche hat mit dem Hochwasserschutz unteres Gürbetal ein grosses Projekt vorbereitet und erfolgreich durch den politischen Prozess gebracht. Das gut 13 Mio. Franken teure Projekt soll auch Toffen vor künftigen Hochwasserereignissen besser schützen. Den länger in Toffen wohnenden Personen werden die Ereignisse aus den Jahren 1990, 2005/07 und 2014 sicher noch sehr präsent sein. Deshalb beteiligen sich insgesamt 14 Gemeinden, der Kanton Bern mit knapp 4.5 Mio. Franken und der Bund an diesem Projekt. Persönlich durfte ich dieses Geschäft kennen lernen und in der BaK, Bau- Energie- und Verkehrskommission des Grossen Rates vertreten. Den Verantwortlichen, unter der Leitung von Hansueli Tanner vom Wasserbauverband, herzliche Gratulation zu dieser Leistung, zum Durchhaltewillen grossen Dank und viel Erfolg bei der Ausführung.

Nicht nur beim vorangehenden Projekt geht es um Kulturland oder Landwirtschaftliche Nutzfläche (LN) sondern insgesamt geht es in Zukunft um den knappen und nicht vermehrbaren Boden. Das Thema Boden, den schonenden und respektvollen Umgang damit, wird unsere Gesellschaft sehr stark beschäftigen. Die Gemeinde Toffen hat mit ihrer LN vom Tal- und Moosboden bis in die Flanke des Längenbergs eine grosse Aufgabe und Verpflichtung – ja eine unglaubliche Chance, mit Traditionen und Produktion von Lebensmitteln ihre Bevölkerung und angrenzende Regionen zu versorgen.

Denken wir nur an die sehr erfolgreiche Chabis Hoblete Anfang Oktober. Viele Helferinnen und Helfer und v.a. die Toffner Chabisproduzenten machen diesen

Bigler & Cie. AG
Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
www.biglerholzbau.ch

Privat:
Anita Bigler Anliker, Toffen
Telefon 078 862 20 93

- Fenster
- Türen
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen
- Einbruchschutz
- Aus- und Umbauten

Hofmann Bernhard
3125 Toffen
Telefon 031 819 18 66
Natel 076 373 98 66

HB

Keramische Wand- und Bodenbeläge
Neu- und Umbauten

SANATHEC AG

Spenglerei – Sanitär – Heizungen – Blitzschutz

Moosstrasse 3, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 809 26 16, Telefax 031 802 10 46
E-Mail: info@sanathec.ch

Event möglich. Ein wunderbarer Anlass, bei dem sich die Einheimischen mit den Gästen aus nah und fern unterhalten, Chabis hobeln - einmachen, Bärner Platte geniessen, Fachgespräche führen und andere Diskussionen möglich sind.

Und jetzt noch zum **Maurerlehrling** und der **Zuckerrübe**.

Angenommen ein **Maurerlehrling** aus Toffen, trinkt während dem Jahr pro Woche vier Red Bull, 4 x 52 Wochen = 208 Dosen. Vom Zucker, der auf **1 m²** Fläche hergestellt werden kann, können 44 Dosen Red Bull à 250 ml hergestellt werden. Der Maurerlehrling benötigt demnach, kaum zu glauben, auf den ersten Blick **4,7 m²** Zuckerrüben, um sein Verlangen während eines Jahres zu stillen.

Ein Beispiel, wie viele andere es auch gibt, wo einheimische Produktion (Toffen) – die Verarbeitung (Aarberg) – mit den Arbeitsplätzen und Lehrstellen die auch das Gewerbe in Toffen anbietet – einen Mehrwert, hohe Qualitätstandards und Sicherheit garantieren – und die Gemeinde Toffen mitten drin.

Hans Jörg Rüegsegger
SVP Grossrat
und Präsident Berner Bauern Verband

Dorfverein Toffen DVT

Voranzeige Hauptversammlung 2018

Geschätzte Mitglieder

Die Hauptversammlung des Dorfvereins Toffen DVT findet am

Donnerstag, 22. Februar 2018, um 20.00 Uhr

im Kirchlichen Zentrum Toffen statt.

Der Vorstand freut sich zahlreiche Mitglieder begrüssen zu dürfen.

Dorfverein Toffen DVT, der Vorstand

Wer denkt in den Wintermonaten schon an einen Freilicht-Theaterbesuch? Doch der Sommer 2018 kommt bestimmt. Wir freuen uns schon heute auf die fünfundzwanzig Aufführungen des Stücks

«UELI – vom Chnächt zum Pächter»
in der ehemaligen Tuffgrube oberhalb des Schloss Toffen.

Wir erwarten gegen 10 000 Besucherinnen und Besucher und heissen jeden einzelnen herzlich willkommen!

Sehr erfreut dürfen wir mitteilen, dass sich bereits über einhundert Personen für die Mithilfe auf, neben und hinter der Bühne angemeldet haben.
Herzlichen Dank an alle! Nach wie vor können sich weitere Interessierte via *www.freilichttheater-toffen.ch* in den unterschiedlichsten Arbeitsgattungen für die Mithilfe anmelden.

Wie kann das regionale Kulturprojekt anders als mit Manpower unterstützt werden?

- mit einem vierfarbigen Inserat im Programmheft (Auflage 3000 Stück. Die Bestellung kann über unsere Projektwebsite gemacht werden)
- mit einem Werbebanner während sechs Wochen auf dem Gelände präsent sein
- mit einem Aufführungspatronat
- mit einem KMU-Firmenanlass für Kunden und oder Mitarbeitende
- als Projekt-Gönner (freier Gönnerbeitrag)
- mit dem Kauf von Theater-Tickets (ab 1. März 2018 möglich)

Die entsprechenden Details finden Sie auf der Projekt-Website unter der Rubrik Backstage/ Sponsoren – Sponsorendokumentation oder direkt beim Produktionsleiter 079 326 90 26.

Schenken Sie Ihren Liebsten einen Theater-Gutschein
Das ideale und sinnvolle Weihnachtsgeschenk für Gross und Klein.
Preiskategorien: Jugendliche CHF 33.– / Erwachsene CHF 43.–.
Die Gutscheine sind ab sofort direkt bei der Valiant Bank in Toffen oder via Website zu beziehen.

Die Organisatoren und das ganze UELI-Ensemble wünscht der Redaktion und allen Leserinnen und Lesern der Toffe-Zytig besinnliche Feiertage und alles Gute im 2018.

Sommertheater Gürbetal Toffen 2018
Das Organisationskomitee

MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL

Kammermusik im Festsaal

Freitag, 1. Dezember, 19.30 Uhr
Schloss Belp, Dorfstrasse 23, 3123 Belp
In der wunderbaren Akustik des Festsaals im Schloss veranstalten wir in lockerer Folge Kammermusik-Konzerte mit Beteiligung von Lehrpersonen unserer Schule.

Am 1. Dezember ist es wieder soweit: das **Ensemble «mit vier» mit Kaspar Zehnder (Flöte), Charlotte Zehnder (Violine), Dorothee Schmid (Viola) und Urs Fischer (Violoncello)** präsentiert ein Programm mit spannenden Raritäten aus verschiedenen Stilepochen für seine Besetzung:
Werke von Franz Krommer (1759 – 1831), Pierre-André Bovey (*1942) und Ferdinand Ries (1748 – 1838).

Der Eintritt ist frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten

Adventskonzerte der Musikschule

Mittwoch, 13. Dezember, 19.30 ref. Kirche Belp
Freitag, 15. Dezember, 19.30, Kirche Uetendorf
Lassen Sie sich musikalisch auf den Advent einstimmen mit abwechslungsreichen Ensemble- und Einzelbeiträgen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule.

Der Sheriff

Als aufmerksamer Kater wache, horche und luchse ich von meinem Platz im Vorgarten, was sich in der Region und in der Gesellschaft tut. Von Zeit zu Zeit berichte ich in der Toffe Zytig.

Von finstrer Halloweennacht komm ich her, schaudernd – die Nackenhaare sträubten sich sehr. Allüberall auf den Tannenspitzen, sah ich Monstermäuse sitzen. **Und nach dem Hokuspokus-Wein, miaulte auch ich nur noch im Reim.**

Knausern hier und knausern da – nur nicht bei Olympia

Tirol nimmt den Hut, für den Bundesrat scheint Sions Olympiakandidatur gut.

Von weit von Sion kommen wir her, die «Olympiastätten» gähnen fast leer.

Doch überall auf den Stadionsitzen, sahen wir Promotor Hans Stöckli im Sturm Xavier wacklig sitzen.

Lichtumstrahlt am olympischen Tor, strahlt der Bundesrat erquickt hervor.

Und wie wir träumen von bescheidenem Spiel, eine Milliarde (CHF) der Götter vom Himmel fiel.

Knecht Sheriff, ertönte es, feiner Gesell, schau weg, schnell, schnell!

Legte in dieser Sekunde Stöckli, uns ein Milliardenloch ins Chlousesöckli?

Das Flämmlein fängt zu brennen an, das IOK scheint angetan.

Sollen Alt und Jung nun Renten als Defizitgarantie vertun?

Fusion und Illusion

Von drauss von Toffen kommen wir her, es geistert Fusionitis umher.

Überall an den Regierungsratsspitzen, Pläne in den Köpfen blitzen.

Und wie wir träumen vom Nutzen der Fusion, stoppt die Arbeitsgruppe Toffens Illusion.

Sheriff, sag ich mir, «Deli-Kater-Gesell», tröst dich mit Fusion Food, schnell, schnell!

Hotdog und Catfish fangen zu schmelzen an, von Hotcat und Dogfish bin ich angetan.

Alt und Jung sollen nun für das Zusammenleben im Dorf weiter etwas tun.

Postulat bewegt Gemeinderat

Von Bern kommen wir her, die Innovation fägt sehr.

Ein Postulat fordert Standorte für Rutschen zum Menschentransport ans Aarbord.

Allüberall auf den Zinnen, Stadtplaner nach Standorten sinnen.

Wie wir noch träumen vom Senkeltram, fängt bald die Ära der Rutschbahnen an.

Und droben vom Erlacherhof schwingt der Stapi, selig verkrampft, am Stahlseil zum Mattenhof.

Toffner, sag ich, liebe Geselln, zeigt‘s doch vor, schnell, schnell!

Weil das Poschi nur bergwärts bei der Gemeinde hält, mein Ausflug bergabwärts ins Wasser fällt.

Rutschen und gleiten am Bärenstutz, kopfüber, nach Kafi Luz, wär doch ein Beitrag zum Umweltschutz.

Der Funke fängt zu zünden an, Alt und Jung fangen Neues an.

Von drauss vom Walde komm ich her, es glitzert sehr.

Allüberall auf den Tannenspitzen, Magic-Rentiere aus LED-Schläuchen flitzen.

Hab meinen Nordmannbaum markiert, für unsre Stube reserviert.

Laut Katzenkonsumententest, übersteht der Kletterbaum das Fest – garantiert.

Von Abenteuern noch leicht benommen, dem Alltagsstress entronnen wünsch ich viel Gutes auf Erden, nun darf’s Weihnachten werden.

Für Sheriff:Ursula Schmutz

Yakari-Weekend. Das Abteilungsquartal ist geprägt durch erlebnisreiche Pfadianlässe wie die Abteilungsolympiade, das Yakari-Weekend, den Bezirkstag, das Herbstlager (He-La) und das Rover-Weekend. Das Yakari-Weekend fand dieses Jahr am 9./10. September bei relativ kühler Witterung im Pfadiheim Belp statt. Die 13 Teilnehmer übten sich eifrig in pfaditechnischen Fertigkeiten zur Erlangung der Jungpfader- und Pfaderauszeichnung und erreichten schliesslich alle ihre Abzeichen. Auch gebührt ein Dank den Pios, welche die Lagerleitung tatkräftig unterstützten.

Bezirkstag Bäretatze. Der Bezirkstag der sieben Abteilungen des Bezirkes Bäretatze im Raum Bern vom 16. September wurde heuer durch die hiesige Abteilung Wärrenfels organisiert und auf dem Längenberg oberhalb Belp durchgeführt. Der Grossanlass mit über 250 Pfadern (es können auch mehr gewesen sein) inkl. Pfadis der PTA Bern (Pfadi trotz Allem) beinhaltete Postenspiele in Gruppen und am Schluss ein engagiertes Seilziehen unter den Abteilungen.

Herbstlager (He-La) oder die Drachenkonferenz. Die Wölfe der Pfadi Wärrenfels haben sich für dieses Herbstlager mit den Wölfen der Pfadi Riedburg zusammengeschlossen. Gemeinsam wollten sie die sogenannte Drachenkonferenz im Drachenland besuchen (wo das auch immer ist). Jedenfalls sind unsere Wölfe die ganze Woche vom 8. bis 14. Oktober mit Drachen unterwegs gewesen, so z.B. mit dem skeptischen Nepomuk, der von den Tieren nicht mehr verstandenen Saphira und schliesslich dem Feuerwehrdrachen Grishu.

Rover-Weekend im Wallis. Die älteren Semester, die Rover, sind hingegen am Wochenende vom 21. auf den 22. Oktober auf Wanderschaft gegangen. Auf Facebook haben sie ihre Abenteuer gepostet: «Nach dem anspruchsvollen Weg von der Belalp mit wilden Kameras, Rothirschgebrüll, Hunden die wandern wie eine Ziege und ausgelassenen Mittagspausen haben wir nun die Riederalp erreicht. Und nun ist auch der ausgeruhte Abteilungsleiter zu uns gestossen, der gerade die Liebe seines Lebens geniesst» (was das auch immer ist).

Kranzverkauf/Inserenten für die Wärrenfels Zytig/neue Homepage. Am 27. November sind traditionsgemäss im Pfadiheim Toffen die Pfadi-Adventskränze hergestellt worden. Die Werke können am 2. Dezember in Toffen, gegenüber dem Coop, von 9 bis 12 Uhr mit oder ohne Kerzen käuflich erworben werden. Unser offizielles Abteilungsorgan, die Wärrenfels Zytig, erscheint vierteljährlich mit aktuellen Berichten und Bildern sowie mit Ausblick und Anmeldetalons zu Anlässen und Pfadilager. Die Auflage beträgt 180 Exemplare, die Reichweite ein x-faches davon. Interessierte und potentielle Inserenten können sich unter zytig@waerrenfels.ch melden; die Preise variieren zwischen 75 und 150 Franken pro Jahr ab dem Format 1/3-Seite bis zum ganzseitigen Inserat. Die Inserate werden zudem auf der neu gestalteten Website der Pfadi Wärrenfels aufgeschaltet. Mehr Informationen und Bilder zum aktuellen Geschehen finden sich auf der Homepage ***www.waerrenfels.ch*** und auf ***Facebook*** (Wärrenfels).

moser mode

jeans store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07

FAVORS! by cbr

Street One

CECIL
EST. 1989

vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

www.moser-mode.ch

Restaurant Pizzeria

IL Sorriso

Menu:

Salat Buffet

✷ ✷ ✷

Fondue Chinoise à discrétion,
reich garniert. Essen bis genug!
Rind-, Ross-, Schweins- und Pouletfleisch
20 Beilagen
und 4 verschiedene Saucen
Pommes frites und Reis

✷ ✷ ✷

Dessert

Fr. 69.00

oder Spezialitäten à la carte

Offeriert vom IL Sorriso
Mitternachtscüpli
vor dem Restaurant
am Lagerfeuer mit
Feuerwerk

Sonntag, 31.Dezember 2017
Beginn ab 18 Uhr

Wir empfehlen Ihnen frühzeitig zu reservieren.

Reservationen per Telefon: **+41 (31) 812 20 00**
oder per Email: **tischreservation@ilsorriso.ch**
(sollte spätestens 24h im Voraus erfolgen
und müssen durch uns bestätigt werden)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Dedaj und Ihr IL Sorriso Team
Weitere Infos: www.ilsorriso.ch

Trachtengruppe Toffen

Trachtengruppenreise

Am Mittwoch, dem 20. September, trafen wir uns auf dem Bärenplatz zu unserer alljährlichen Reise. Wie jedes Jahr organisierten zwei Frauen eine Fahrt ins Blaue. Das Wetter versprach einen angenehmen Reisetag. Mit einem Kleinbus der Firma Engeloch fuhren wir Richtung Belp, Münsingen, Konolfingen. Plötzlich tönte es von allen Seiten: «Das geit i ds Ämmitau! Uf dr Yladig isch nämlich es Auphorn gsi, so gloub i, i weiss wo nes häre geit! Im Eggiwiu hets a Auphornmacherei!» Es geht nicht lange, und wir fahren auf einen Bauernhof mit der Anschrift «Bachmas Auphornmacherei ufem Knubu im Eggiwiu». Und schon hörte ich: «So es Kafi wäri jtz afe guet.» Darauf mussten wir nicht lange warten. In einem schönen Partyraum warteten bereits Kaffee und Gipfeli auf uns.

Nach dieser kleinen Stärkung gings in die Alphornwerkstatt. Da führte uns Hans-Rudolf Bachmann der «Stradivari der Alphornmacherei» in die Kunst des Alphornmachens ein. Mit seinem Sohn Walter betreibt er die älteste Alphornwerkstatt der Schweiz im oberen Emmental. Hier werden seit dem Jahr 1925 in dritter Generation Alphörner hergestellt. Am Schluss durfte – wer wollte – probieren, ob wir auch Töne aus dem Alphorn bringen. Lydia, als ehemalige Toffen-

Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH
Giebelmatt 24a
3634 Thierachern

Tel. 033 345 46 46
info@smartgu.ch
www.smartgu.ch

smart GU
GU für Küchen und Bäder

eve's shots!

Fotografie & Webdesign:

Produkte und Peoplefotografie
Homepagegestaltung

Kurse:

- Anfängerkurs Fotografie
- Workshop Nachtfotografie
- Workshop Makro
- Workshop Highspeedfotografie

Weitere Infos, Preise und Kursdaten:
www.eveshots.com

Eva Grünig - Fotografie & Webdesign - Belpbergstrasse 1 - CH-3125 Toffen - +41 (0)79 521 46 45 - www.eveshots.com

Individuelle Bedienung wird wieder mehr geschätzt.

Toffner Geschäfte bieten sie!

musikantin, wagte sich als erste – Hansruedi und wir Trachtenfrauen staunten nicht schlecht, was für ein Ton da in die Werkstatt hallte. Es wagte sich noch die eine oder andere, es tönte nicht bei allen so astrein.

Danach ging es mit dem Bus weiter zum Bauernhof von Barbaras Eltern in der Süderen Oberei. Dort genossen wir in einem kleinen Holzhaus mit einem schönen Feuer ein wunderbares Apéro mit Käse, Fleischplatte, Züpfe, Brot und einem feinen Glas Weiss- oder Rotwein. (Das isch super lecker gsi! Merci viu mau.)

Nach dieser Stärkung gings Richtung Murzelen am Wohlensee, wo wir bei schönstem Wetter dem See entlang nach Wohlen wanderten.

«So, iz heimer wieder Hunger!» Also gingen wir auf den Bio-Bauernhof Schüpfenried in Üettligen, wo es ein feines Mittagessen gab. Um wieder etwas Platz für das Dessert zu bekommen, gab es auf dem Hof eine Führung durch den Staudenpark. Das Dessert konnten wir noch bei schönstem Sonnenschein auf der Terrasse geniessen.

Danach ging es nach einem wunderschönen Tag wieder Richtung Toffen.

Unsere Reiseleiterinnen Monika Kropf und Barbara Walther haben uns wiederum eine unvergessliche Reise organisiert! Merci viu mau.

Ursula Bräuchi

Musikgesellschaft Toffen

Interview mit unserer neuen Dirigentin Anne Kubasch

Anne Kubasch ist seit dem 1. September 2017 unsere neue Dirigentin. Gerne würden wir sie Euch anhand eines kurzen Interviews näher vorstellen.

Welche Instrumente spielst du?
Studiert bin ich im klassischen Querflötenspiel, und da gehts dann die Querflöten-Familie durch, von der Piccoloflöte bis zur Bassflöte. Das Klavierspiel beherrsche ich auch einigermassen ;-)
Vom Weihnachtsmann (also meinem Vater um genau zu sein) bekomme ich dieses Jahr ein Saxophon geschenkt – darauf freue ich mich schon sehr.

Wie sieht dein «musikalischer Werdegang» aus?
Beide Elternteile sind Musiker bzw. Musikpädagogen, da wächst man automatisch sehr musikalisch auf. Kammermusik stand und steht bei mir an vorderster Stelle. Zur traditionellen Blasmusik bin ich tatsächlich erst vor ca. vier Jahren gekommen. Praktisch erfahren war ich bis dato eher in der sinfonischen Orchestermusik, und auch da ausschliesslich als aktive Flötistin. So muss ich sagen, dass ich auch im Bereich des Dirigierens eher noch ein Küken bin, aber ich möchte schnell grösser werden☺.

Was machst du nebst dem Dirigieren beruflich und was sind deine weiteren Hobbys?
Ich bin studierte Querflötenpädagogin und unterrichte überwiegend im Aargau. Hinzu kommen Registerprobeleitungen in verschiedenen Vereinen in Bern und Umgebung.
Zum aktiven Musizieren komme ich im Blasorchester Oberland Thun. Dort übernehme ich im fünften Jahr die Piccoloflöte.
Was mein Leben zusätzlich ausfüllt sind die Gartenarbeit, meine Katze, Bücher (ich bin ein Krimikind), das Tanzen, Konzertbesuche, spassige Unternehmungen mit Freunden und wenn möglich ein bis zwei Besuche im Jahr zu meiner Familie in Berlin.

Wie bist du auf die MG Toffen gestossen?
Beschwerden bitte an Barbara Gurtner! Nein ehrlich, ohne Barbara, wäre ich jetzt wohl nicht dein Interviewpartner, Wanda. ☺

Anfang des Jahres beschloss ich schweren Herzens, meine Dorfmusik Thörishaus nach vier Jahren abzugeben und mich auf die Suche nach einem grösseren Verein zu machen. Zwei Vereine kamen von mir persönlich in die engere Wahl, da ich beide gut kannte. Doch ich wurde nach den Probedirektionen nicht gewählt. Barbara machte mich dann noch auf Toffen aufmerksam.

Toffen sollte mein letzter Versuch sein, bevor ich evtl. kapituliert hätte und vielleicht etwas völlig anderes angefangen hätte. Im Gegensatz zu den ersten zwei Vereinen – von Toffen hatte ich vorher noch nie gehört! Und ja.... Asche auf mein Haupt, ich wusste nicht einmal, wo Toffen geographisch liegt. So ging ich gänzlich ohne jegliche Vorbereitung auf die Mitglieder und ohne jegliche Vorstellung an meine Probedirektion. Ich dachte, entweder, man findet sich sympathisch und es passt, oder eben nicht.

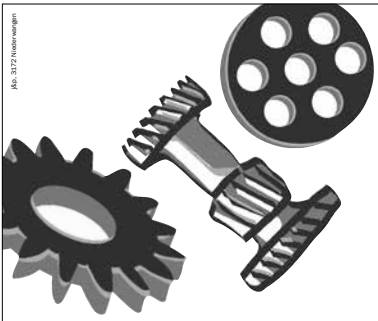
Wie wurdest du von der MG Toffen aufgenommen?
An der Probedirektion merkte ich, da sitzen Leute, mit denen kannst du sehr gut arbeiten. Es gab hörbare Fortschritte in dieser kurzen Zeit, und was mir in jeder Probe wichtig ist, dass die Musikantinnen und Musikanten Spass haben. Als Berliner-Schnauze, die kaum stillstehen kann und meist unter Hochspannung steht – da muss der Verein schon Mut und ein grosses Herz haben, solch eine Person als Chefin zu akzeptieren. ☺
Ich bin jedenfalls sehr dankbar für diese Chance, die mir zuteil geworden ist.

Welche Herausforderungen siehst du in der MG Toffen?
Ich hoffe, dass ich den Musikanten und Musikantinnen gerecht werde/ werden kann. Musikalisch, didaktisch und auch menschlich. Um das zu bewerkstelligen, ist es wichtig, dass Dirigentin und Vereinsmitglieder stets offen, direkt und zeitnah miteinander kommunizieren.

Wie wirst Du diese Anforderungen als Dirigentin angehen?
Da ich keine studierte Blasmusikdirigentin bin, sind «Fehler» meiner Seite einfach mal vorprogrammiert. Doch mit jedem BKMV-Kurs, den ich wahrnehmen kann, durch Hilfe/ Tipps/ Unterstützung und Nachsicht aus dem Verein selbst und natürlich durch learning by doing, sehe ich eine reelle Chance, eine lange und gute gemeinsame Zeit mit der MG Toffen zu gehen.

Siehst Du Probleme in der Grösse der Musikgesellschaft?
In der Grösse nicht, eher in der Besetzung. Unterm Strich bräuchte es von fast jedem Register zwei bis sechs Musikanten/Musikantinnen mehr. Damit möchte ich nicht den Verein «grösser» machen, was natürlich eine begrüssenswerte Begleiterscheinung wäre, nein, ich spreche hier vom Ziel, einen homogenen Klangausgleich zu schaffen. Unser einziges Es-Horn Walter zum Beispiel

Jäo. 3172 Niederwangen



Sie haben die Idee,

wir die Lösung.

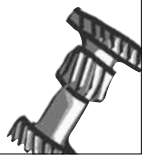
Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

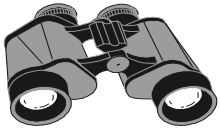
MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU

STOCKMATTSTRASSE 12, 3123 BELP
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54

QUALITY ASSURANCE ISO 9001 SGS
Zertifikats-Nr. 70036





Optik Riesen
Ihr Beobachtungsprofi

Reparatur und Verkauf von optischen Instrumenten

Ferngläser • Teleskope • Mikroskope
Digiscoping • Stative • Mietservice

Toffenhohle 4, 3125 Toffen

031 371 33 11 info@optikriesen.ch

www.optikriesen.ch www.digiscoping.ch

Neu bei uns
Batteriewechsel

KURT HOFBAUER
CARROSSERIE UND LACKIEREREI

Seit 1980

Reparieren ohne Lackierungen durch die Drücktechnik
Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken, Scheibenmontage, Park- und Hagelschäden

Gewerbe-Zentrum Halle 9 · Gartenstrasse 10 · 3125 Toffen · Tel. 031 819 20 50 · Handy 079 755 96 71

bekommt von mir oft zu hören, statt einem piano (wie es in den Noten steht), doch bitte mezzoforte zu spielen, da sein Klang sonst einfach untergeht.
Aber bekannterweise gibt es viele Vereine, welche in bestimmten Registeraufstellungen, nennen wir es mal «Mängel», aufweisen.
Und ich sehe es ganz klar als meinen Job an, mit meiner Arbeit zu begeistern, sodass durch Mundpropaganda, und an Konzerten eventuell ein Funke auf unsere Zuschauer/innen überspringen wird. Einmal in der Woche am Abend den Alltag zuhause lassen und Musik machen.
Vielleicht schaffe ich es ja, dass es irgendwann dem einen oder anderen Interview-Leser hier in den Fingern juckt, wenn wir gehört wurden und zeigen konnten, dass das, was wir tun, grosse Freude bringen kann.

Wie denkst du, gehen die Musikantinnen und Musikanten mit dem Dirigentenwechsel um?
Ein Dirigentenwechsel ist sicher für jedes aktive Mitglied anders, und je nachdem auch nicht unbedingt leicht. Insbesondere, wenn man seinen vorherigen Dirigenten/ seine Dirigentin ungern gehen liess.
Ich bin ein sehr energiegeladener Mensch und die MGToffen hat sich nach einem Auswahlverfahren für mich entschieden. Ich habe also eine Chance! ☺
Mein Rezept ist Ehrlichkeit und Direktheit in und neben den Proben. Denn nur so merken Dirigent und Verein am schnellsten und besten, ob die Chemie stimmt und ob es passen kann.

Wie siehst Du die Zukunft der MG Toffen und dir?
Ich freue mich darauf, tolle Werke mit ihnen einzustudieren, die nicht nur die Musikanten und Musikantinnen, sondern auch mich fordern, sei es musikalisch als auch didaktisch. Ich freue mich auf einen motivierten Verein, der mit Freude aber auch Disziplin musiziert und die MG als wichtigen Teil in ihrem Wochenalltag wahrnimmt. Ich freue mich auf erfolgreiche Konzerte, die hoffentlich bei dem einen oder anderen Zuschauer in schöner Erinnerung bleiben, oder sogar zum Mitspielen animieren.
Genauso freue mich auf sämtliche Aktivitäten, neben den Proben und Konzerten, an denen man sich auf privater Ebene besser kennenlernen kann.

Vielen Dank, Anne für das erfrischende und offene Interview!

Kontaktdaten Anne Kubasch: annekubasch@gmx.ch, Mobile 077 419 23 29

Nächste Termine zum Notieren:

Samstag, 9. Dezember 2017	Adventskonzert, KIZE
Freitag, 12. Januar 2018	Hauptversammlung, Bäre Toffen

Wanda Ischi

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

...die Adresse für digitale, kleinste **HÖR-COMPUTER** und mehr...

Info-Telefon: **031 312 22 55**

REUSSER

Stefan Reusser GmbH

Spenglerei + Blitzschutz **Bedachungen +Fassadenbau**
3123 Belp **3110 Münsingen** **3114 Wichtrach**

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
Fax 031 812 15 88• info@spenglerei-reusser.ch

•Steildächer •Fassaden •Flachdächer •Dachfenster •Isolationen •Spenglerei •Blitzschutz •Profilbleche •Gerüste •Dachreinigung •Reparaturen

Dorfverein Toffen DVT

Rückblick Geburtstagsfeier der über 80-jährigen

Rund 40 Jubilarinnen und Jubilare folgten der Einladung des Dorfvereins Toffen zur gemeinsamen Geburtstagsfeier im KIZE. Peter Siegenthaler, Präsident DVT, begrüsste die Gäste mit einem Blick durch einen Spalt auf Ereignisse im laufenden Jahr. Frank Luhm, unser Seelsorger, sprach von Begegnungen und älteren Seelen, die den Geist eines Dorfes ausmachen. Greti Jordi vom Besucherdienst der Kirchgemeinde ermunterte die Anwesenden sich zu melden, wenn sie das Bedürfnis für ein Gespräch oder ein bisschen Abwechslung haben. Nun wurde es aber Zeit für Kaffee und Torte. Scheinbar mundete es – die Teller waren rasch leer.

Schon stellte sich die Musikgesellschaft für ein Ständchen auf. Unter der Leitung von Anne Kubasch ertönten bekannte und überraschende Melodien, die mit Applaus verdankt wurden.

Kaspar Aeberhard, der im Gemeinderat für Soziales zuständig ist, erzählte, wie er gesucht habe, was er heute als U50-er an der Ü80-Party sagen solle. Er entschied sich dann für eine Episode von der Pizzabestellung an der gestrigen Jungbürgerfeier.

Alle anwesenden Jubilarinnen und Jubilare wurden von Peter Siegenthaler namentlich erwähnt und durften herzliche Geburtstagswünsche entgegennehmen.

Nach einer weiteren Tasse Kaffee und Züpfe war es Zeit für den Auftritt des Gemischten Chores unter der Regie von Mathias Behrends. Die mit Freude vorgetragenen Lieder erfreuten auch die Gäste und die jüngste «Sängerin», auf dem Rücken ihrer Mutter, zauberte vielen ein Lächeln auf die Lippen.

Zum Abschluss stellte Peter Siegenthaler Job4teens vor, die Jugendliche für leichte Arbeiten vermitteln, was im Alter hilfreich sein kann.

Mit einem Dank an alle Helfer endete der gemütliche Nachmittag.

Hinweis: Die nächste Geburtstagsfeier der Jahrgänge 1938 und älter findet am 3.11.2018 statt.

Dorfverein Toffen DVT, Romy Bommeli

Viehschau Toffen vom 2. November 2017

Trotz bereits erfolgter Winterzeitumstellung konnten die vier Züchterfamilien bei wunderschönem und warmen Spätherbstwetter ihre schön zurechtgemachten Tiere auch diese Jahr an der Herbstviehschau präsentieren.

48 Tiere werden aufgeführt und von den 3 Experten beurteilt.

Die Experten lobten die anwesenden Tiere sehr und konnten sie zahlreich mit den Maximalnoten belohnen!

Die Treichel welche jedes Jahr an eine Kuh der Klasse 5 geht und immer ein anderer Züchter in Empfang nehmen darf, geht dieses Jahr an die Kuh Livia von Hanspeter Leu. Der diesjährigen Spender dieser Treichel ist Daniel Zurbuchen. Ein herzliches Dankeschön an Daniel für die Ehrengabe.

Auch der Gemeinde Toffen danken wir herzlich für die Benützung des Schauplatzes und dem Komplex.

Für uns Züchter geht mit dem Heimzügeln unserer geschmückten Kühe ein schöner und unvergesslicher Tag zu Ende.

Der Schauorganisator Christian Zurbuchen

Rangliste

Klasse 1	1	Ella	43 44 89	A. + M. Mosimann
	2	Jarita	43 44 89	A. + M. Mosimann
	3	Claudette	43 44 89	A. + M. Mosimann
	4	Ursetta	43 43 89	A. + M. Mosimann
	5	Dunia	43 43 89	H. Zurbuchen
	6	Jelena	43 43 89	H. Zurbuchen
	7	Diana	33 43 88	H. Zurbuchen
	8	Damaris	43 33 88	H. Zurbuchen
	9	Damina	33 33 88	H. Zurbuchen
	10	Domenica	33 33 88	H. Zurbuchen

Klasse 2	1	Clena	43 44 89	A. + M. Mosimann
	2	Candy	43 44 89	A. + M. Mosimann
	3	Bijou	43 43 89	Hp. Leu
	4	Afra	43 34 89	Hp. Leu
Klasse 3	1	Vanille	44 44 94	A. + M. Mosimann
	2	Vitalia	43 44 93	A. + M. Mosimann
	3	Cremona	43 43 92	H. Zurbuchen
	4	Elvira	43 43 92	H. Zurbuchen
	5	Lolita	43 34 92	Hp. Leu
	6	Nixe	43 34 92	Hp. Leu
	7	Layla	43 34 92	Hp. Leu
	8	Carla	43 33 91	H. Zurbuchen
Klasse 4	1	Belle-Fleur	43 44 93	H. Zurbuchen
	2	Aischa	43 44 93	Hp. Leu
	3	Carmen	43 44 93	M. Kilchenmann
	4	Cindy	44 43 93	A. + M. Mosimann
	5	Belaria	43 34 92	H. Zurbuchen
	6	Fergi	43 33 91	Hp. Leu
Klasse 5	1	Birke	55 54 96	A. + M. Mosimann
	2	Black-Sun	55 54 96	H. Mosimann
	3	Livia	54 55 96	Hp. Leu
	4	Amara	54 55 96	H. Zurbuchen
	5	Carina	54 54 95	A. + M. Mosimann
	6	Pedrosa	54 45 95	H. Zurbuchen
	7	Dunia	44 45 95	M. Kilchenmann
	8	Belinda	44 44 94	H. Zurbuchen
	9	Nelly	54 34 93	Hp. Leu
	10	Luna	54 34 93	Hp. Leu
Klasse 6	1	Andora	55 55 98	A. + M. Mosimann
	2	Jona	54 55 97	A. + M. Mosimann
	3	Hanna	55 45 97	A. + M. Mosimann
	4	Eva	55 45 97	Hp. Leu
	5	Tenerifa	54 54 96	H. Zurbuchen
	6	Dodo	55 34 94	Hp. Leu
Klasse 7	1	Vitessa	55 55 98	H. Zurbuchen
	2	Nora	55 54 97	Hp. Leu
	3	Fiona	54 54 96	Hp. Leu
Klasse 8	1	Kisha	55 45 97	H. Zurbuchen

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Neue Kurse

Kreativer Kindertanz ab 4 Jahren	Di	16.20–17.10
Dance-Mix (HipHop, Jazz, Modern, Show) A/M	Di	17.25–18.25
Contemporary Dance für Jugendl. und Erw. M/F	Di	19.20–20.30
NEU KidsDance ab 6 Jahren	Mi	13.45–14.45
KidsDance ab 4 Jahren	Mi	15.00–15.50
Dance- Mix für Girls und Boys ab 8 Jahren	Do	15.45–16.45
Dance- Mix (HipHop, Jazz, Modern, Show) M	Do	17.05–18.05
Contemporary Dance für Jugendliche ab 12 Jahren	Do	18.10–19.10
Fitness und **Ballettworkout** für Alle	Do	19.20–20.20

Raum kann für Partys gemietet werden.
www.yinyangdancers.jimdo.com

Projekte im 2018/19:
- Musical Schwarzenburg, Kulturprojekte
- Personal Training krankenkassenanerkannt
- Buskers Bern
- diverse Shows der YinYoungsters

Anmeldung 031 8198348
Pascale Hofmann-Affolter
Natel 079 2020010
yinyangdance@msn.com

Schnuppern ist gratis!

Wer erbt wenn nichts bestimmt wurde?

Das Zivilgesetzbuch regelt, wer zu den gesetzlichen Erben gehört. Mit der «Stammesordnung» besteht eine klare Rangliste.

Erster Stamm: Nachkommen (Kinder, Enkel, Urenkel)

Zweiter Stamm: Eltern der verstorbenen Person sowie deren Nachfahren (Geschwister, Nichten und Neffen)

Dritter Stamm: Grosseltern sowie deren Nachfahren (Tanten, Onkel, Cousinen und Cousins)

Ehegatten, respektive eingetragene Partner sind auch gesetzliche Erben, aber ausserhalb der Stammesordnung. Fehlen die gesetzlichen Erben und liegt kein Testament vor, erbt der Wohnsitzkanton.

IMMO-ERBEN GmbH
Bahnhofstrasse 14
3125 Toffen

+41 31 503 11 40
+41 79 305 56 53
www.immo-erben.ch

IMMO-ERBEN

Ihr persönlicher Partner für Erbschafts- und Immobilienlösungen

GÜRBETAL ELEKTRO GmbH

oberer Husmattweg 9
3126 Kaufdorf
john.messerli@bluewin.ch

Telefon 031/809'04'51
Mobile 079/946'24'43

Elektroinstallationen
Haushaltgeräte
Umbau/Neubau/Service
Telekom-/EDV-installationen

Spielnachmittage für Seniorinnen und Senioren im Kirchlichen Zentrum Toffen

Wir spielen auch im 2018 wieder jeden 2. Montag im Monat. Es werden Würfelspiele, Brettspiele, Kartenspiele etc. gespielt. Selbstverständlich können auch Spiele mitgebracht werden.

Spieldaten: **Januar bis Juni 2018**

Montag, 8. Januar 2018
Montag, 12. Februar 2018
Montag, 12. März 2018
Montag, 9. April 2018
Montag, 14. Mai 2018
Montag, 11. Juni 2018

Im Juli und August machen wir Sommerpause.
Die Daten ab September bis Dezember 2018 werden in der Augustausgabe bekannt gegeben.

Zeit: jeweils ab 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
neu wieder im Untergeschoss (Stube) des kirchlichen Zentrums.

Anmeldung nicht notwendig.

Wir freuen uns auf viele spielfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Der Frauenverein

Bei Fragen gibt Auskunft: Susanne Aebischer, 031 819 52 37

Aulösung des Kreuzworträtsels von «Toffe-Zytig» Nr. 213

■	I	R	■	■	O	■	G	■	■	■
■	L	E	S	E	N	■	E	R	T	L
■	L	I	E	G	E	■	L	■	A	I
■	E	S	■	O	■	B	O	T	I	N
■	G	■	R	I	T	U	S	■	F	A
P	A	R	A	S	I	T	■	O	U	T
■	L	A	S	T	■	T	A	N	N	E

Frauenverein Toffen

Fahrdienst Frauenverein Toffen

Frauen und Männer aus unserer Gemeinde stellen sich **freiwillig** für den Fahrdienst zur Verfügung.
Dieser beinhaltet den Transport zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur usw.

Bei Bedarf melden Sie bitte die gewünschten Termine mindestens zwei Tage vorher an, unter der Telefonnummer

079 346 48 24

Das Telefon wird von Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr bedient.

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum

Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern.
Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe	Fr. 14.–
½ Menu mit Suppe	Fr. 11.–

Nächste Daten:
Donnerstag, 7. Dezember 2017
Donnerstag, 4. Januar 2018

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, Telefon 031 819 47 02, Fahrgelegenheit vorhanden.

Wir sind da!

Reformierte Kirche Belp-Belpberg-Toffen

Rückblick auf unsere Veranstaltungen

Orgel und Hackbrett im Duett

«Wenn Orgel und Hackbrett einander die Hände reichen, wird's spannend. Chömet cho lose u luege!» – So lautet die Überschrift im Flyer für die Orgelmusik am Sonntagabend, 22. Oktober 2017, im KIZE Toffen.

Heinz Balli (Orgel) und Martin Hauzenberger (Hackbrett) überraschen uns in Toffen mit musikalischen Leckerbissen.

Heinz Balli (Orgel) und Martin Hauzenberger (Hackbrett) haben ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Zeitepochen zusammengestellt:

• Anonymi des 17. Jahrhunderts (Quelle: Staatsarchiv Uri)	Toccata octavi toni Canzona
• Drei Tänze für Hackbrett und Orgel	Trüll-Masollke Trinklied Montferrine du Pays d'Enhaut
• Johann Ludwig Krebs (1713–1780)	«Herr Jesu Christ, du höchstes Gut»
• Johann Pachelbel (1653–1706)	«Ein feste Burg ist unser Gott»
• Drei Tänze für Hackbrett und Orgel	Ämmitaler Hochzytstanz S isch äbe e Mönsch uf Ärde Walzer us dr Rosezyt
• Felix Mendelssohn (1809–1847)	Präludium und Fuge G-Dur
• Drei Tänze für Hackbrett und Orgel	Heimwehtanz Chüejerlied Tessiner Wälzerli
• Johann Sebastian Bach (1685–1750)	Toccata in C, BWV 564

Mit interessanten Ausführungen (z.B. zur Herkunft des Hackbrettes, unterschiedliche Klangfarben von Hackbrett bzw. Orgel, Gründe für Rhythmus- und/oder Harmoniewechsel, etc.) ergänzen die beiden Musiker ihre Stückwahl. Für ihre pfiffig-schmissig vorgetragene Zugabe ernten sie einen langen, herzlichen Applaus.

wo es einfach um sie geht.

Valiant Bank AG
Bahnhofstrasse 19
3125 Toffen
Telefon 031 819 45 35

wir sind einfach bank.

valiant

Der anschliessende Apéro wird von den Konzertbesuchern geschätzt. Wir danken allen für das Erscheinen und die grosszügige, freiwillige Kollekte. Gleichzeitig bitten wir unsere treuen Orgelmusikfreunde, den Termin des nächsten Konzertes bereits heute in ihrer Agenda vorzumerken:

- **Sonntag, 18. März 2018, 17 Uhr,** Kirchliches Zentrum Toffen
  Orgelmusik mit Hans Peter Graf, Bern

Unser Ausgehtipp für Mittwochmorgen: Literatur-Kaffee

In den Monaten Januar bis März 2018 trifft sich die Lesegruppe jeweils am Mittwoch von 9.15 bis 10.45 Uhr im Untergeschoss (Stube) des Kirchlichen Zentrums Toffen zur gemeinsamen Buchbesprechung. Bitte reservieren Sie sich folgende Daten in Ihrer Agenda: 10. und 24. Januar 2018
7. und 21. Februar 2018
7. und 21. März 2018

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Auskunft erteilen gerne: Annemarie Blaser (Tel. 031 819 13 02) oder Pfarrer Frank Luhm (031 819 90 39).

Neue Anfangszeit am Gottesdienst zum Heiligabend

Am 24. Dezember beginnt der Gottesdienst zum Heiligabend im KIZE Toffen sowie in der Reformierten Kirche Belp bereits um 22 Uhr.

Diese Änderung wurde vom Kirchgemeinderat an der Sitzung vom 22. August 2017 beschlossen. Für viele Besuchende, besonders aber Familien und ältere Menschen ist der Beginn um 23 Uhr recht spät. Für die Anfrage von Chören und Musikern ist ein früherer Beginn ebenfalls von Vorteil.

Wir danken für ihr Verständnis und hoffen, Sie ebenso zahlreich auch eine Stunde früher zu diesem besonderen Gottesdienst begrüssen zu dürfen.

Vorschau auf Veranstaltungen (Dezember 2017 bis April 2018)

Sonntag, 24. Dezember 2017, 22 Uhr, im KIZE
Gottesdienst zum Heiligabend mit Pfarrer Frank Luhm. Feierliche Weihnachtsmusik mit Jonas Jenzer (Panflöte) sowie Margrit Nyffenegger (Orgel).

Montag, 1. Januar 2018, 17 Uhr, KIZE
Neujahrs-Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Frank Luhm. Musikalische Mitwirkung: Chrigu Gerber (Orgel) und Ursina Humm (Violine). Anschliessend Apéro und gemeinsames Anstossen auf das neue Jahr.

sportcenter kehrsatz
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstrasse 12 · 3122 Kehrsatz
Tel. 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30
www.tennis-kehrsatz.ch · info@tennis-kehrsatz.ch

BODAY BULLONI
BRILLANTE BRILLEN
Schwanengasse 6, 3001 Bern
031 311 79 82
www.bodaybulloni.ch

Coiffure Esperance
kreativ besonders

Sandra Hostettler
Bernstrasse 24
3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Damen & Herren

Dienstag – Samstag offen

Gasser-Balsiger
Recycling

Recycling und Entsorgung von A-Z

Besuchen Sie unser «Fundgrube-Lädeli»

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch

Certified System SWISS TS ISO 9001 · ISO 14001

Sonntag, 7. Januar 2018, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar 2018, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst – Mitwirkung Singkreis Belp

Sonntag, 4. Februar 2018, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst

Sonntag, 18. Februar 2018, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst

Nachmittag für Senioren und Seniorinnen 70+
Dienstag, 27. Februar 2018, 14 Uhr, im KIZE

Sonntag, 4. März 2018, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst

Sonntag, 18. März 2018, 9.30 Uhr, im KIZE
Gottesdienst

Sonntag, 18. März 2018, 17 Uhr, im KIZE
Orgelmusik mit Hans Peter Graf, Bern. Freiwillige Kollekte.
Anschliessend Apéro.

Sonntag, 1. April 2018, 9.30 Uhr, im KIZE
Oster-Gottesdienst mit Abendmahl

Ergänzende Informationen über weitere Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage *www.refbelp.ch* sowie in der Zeitung reformiert (erscheint monatlich).

Das Wetter

us. Hochsommerwetter dauerte bis Ende August. Ein abrupter Fall der Temperaturen auf 15 Grad folgte in den ersten Septembertagen. Das kühle, nasse Wetter stimmte uns bereits melancholisch in ein «Ende der Sommerzeit» ein. Rekordniederschläge wurden aus der Ostschweiz, dem St. Galler Rheintal, gemeldet, wo innerhalb von drei Tagen annähernd 170 mm gemessen wurden. Gemäss MeteoSchweiz sind solche Regenfluten nur selten. Letztmals 1953 waren es 195,6 mm und 1881 sogar 202,8 mm. Ab 3. September gab es in unserem Gebiet wieder viel Sonne. Durch den Hochdruckeinfluss stieg das Thermometer auf 25 Grad (5. Sept). Ab 9. herrschte wieder veränderliches Wetter mit 15 bis 20 Grad Tageshöchsttemperaturen. Es fiel Schnee bis auf 1100 m. Starke Winde aus Südwest förderten ein unfreundliches Klima. Durch den Zustrom feuchter Polarluft ab 16. September sank die Tagestemperatur bei uns auf 10 bis 12 Grad ab. Ein Hochdruckgebiet über Mittel- und Osteuropa sorgte vom 21. bis 25. September

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation

Coiffure Raaflaub

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstrasse 20
3125 Toffen
Tel. 031 / 819 04 36

Wir bringen altes Holz wieder zum Strahlen mit Sandstrahlen

Sandstrahlerei Hänni AG
Gerüstbau
Pfandersmatt 1L, 3664 Burgistein
www.sandstrahlerei-haenni.ch
info@sandstrahlerei-haenni.ch

www.toffezytig.ch

Besuchen Sie uns online!

Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gerne.

info@toffezytig.ch oder 031 812 04 05

wieder für viel Sonne. Bereits breiteten sich die Herbstfarben in den Wäldern aus. Gegen Ende des Monats wechselten sich die Tage mit schwachen Niederschlägen und sonnigen Abschnitten ab.
Veränderliches Wetter hatten wir in den ersten Oktobertagen. Ab 8. Oktober bescherte uns der Altweibersommer mit viel Sonne und Tagestemperaturen von 22 bis 24 Grad. Die fortgeschrittene Verfärbung der Buchen- und Ahornblätter verzauberte unsere Wälder in leuchtend goldene Farben. In den Höhen erlebten wir klare Weitsicht, was manchen Wandermuffel wieder zu ausgiebigen Spaziergängen oder Bergwanderungen motivierte. Das schöne Wetter wirkte sich auch auf die gute Stimmung und den grossen Zulauf an die Chabishoblete aus. MeteoSchweiz registrierte fünfzig Prozent mehr Sonnenstunden als im Mittel im Oktober! Herbstnebel war ausser Sicht. Erst Ende Monat fielen die Temperaturen zurück.
Im Mittelalter galt der Oktober als heiliger Monat, in dem man bevorzugt heiratete. Auch Könige heiraten meistens im Oktober. In den Ländern, in denen die Zeit von Sommer- auf Normalzeit umgestellt wird, ist der Oktober der längste Monat des Jahres. Der Oktober beginnt ausser in Schaltjahren mit demselben Wochentag wie der Januar.

Volley Toffen

Liebe Zuschauer und Interessierte

Hier die nächsten Daten unserer Heimspiele:

Freitag,	8.12.17	Toffen : Oberdiessbach 2	20.30 Uhr	Halle Kirchdorf
Freitag,	15.12.17	Toffen : Eggiwil	20.30 Uhr	Halle Kirchdorf
Samstag,	27.01.18	Toffen : VBC Thun	17.00 Uhr	Sporthalle Toffen
Samstag,	17.02.18	Toffen : Reichenbach 1	17.30 Uhr	Sporthalle Toffen

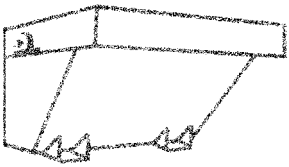
Wir freuen und danken ihnen sehr für Ihre Unterstützung.

Das kurzweilige und sportliche Training für die gewünschten Siege findet jeden Montag um 20.30 Uhr in der Sporthalle Toffen statt.

Volley Toffen
Der Vorstand

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum

Zaugg
BELP AG



Fahrhubelweg 5
3123 Belp
Tel. 031 818 38 38

Krebs Elektro AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate

Fon 031 819 24 68
Fax 031 819 24 85
E-Mail info@elektrokrebs.ch
Internet www.elektrokrebs.ch

Der Elektro-Partner in Ihrer Nähe!

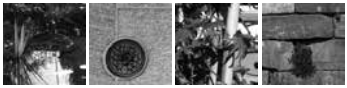
für Erholung und Spass im Garten

GROGG-GARTEN-BAU

Jardin Suisse Unternehmerverband Gärtner Schweiz

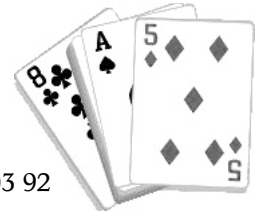
3125 Toffen - Telefon 031 819 12 35 - www.grogg-gartenbau.ch

gestalten bauen pflegen



Saujasset TV Toffen

Samstag, 13. Januar 2018
Restaurant Bären, Toffen
Gespielt wird Trumpf-Schieber mit «obe und unger»
Nachtessen: 19.15 bis 19.45 Uhr,
Jassbeginn: 20.00 Uhr
Anmeldung: Rest. Bären: 031 819 03 92
www.tvtoffen.ch



Gürbestrasse 1 A, 3125 Toffen
Walter Schmied, 079 581 11 73
www.budoryu.ch

Schnuppertrainings jederzeit möglich

Kantonale Bernische Judo-Meisterschaft 2. + 3. September 2017

Kategorie Damen bis 70 kg
2. Rang
Anina Hadorn (Bildmitte)

Kategorie Herren bis 84 kg
3. Rang
Simon Schweizer (links)

Kategorie Schüler bis 42 kg
3. Rang
Timo Stöckli (rechts)

Herzliche Gratulation
den Judokas
zu den erfolgreichen Leistungen!

Drucknatür.ch

ökologisch, gut und günstig drucken

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

Postkarten A6/A5
Vorderseite 4-farbig Euroskala
Rückseite schwarz
Bestellen!

Broschüren A5
Im Falz geheftet, 4-farbig Euroskala
8, 16, 24 und 32 Seiten
Bestellen!

Booklet A6
Im Falz geheftet, 4-farbig Euroskala
16 und 32 Seiten
Bestellen!

Flyer A5
Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Euroskala
Bestellen!

Falzflyer A4
Vierfarbig bedruckt Euroskala
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz
Bestellen!

Kleinplakate A4/A3
Einseitig 4-farbig bedruckt
Euroskala
Bestellen!

Briefbogen
Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Euroskala
Bestellen!

Visitenkarten
Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Euroskala
Bestellen!

Couverts C5
Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Euroskala
Bestellen!

www.drucknatür.ch Der Webshop von:

Druck form

die Ökodruckerei
Gartenstrasse 10, 3125 Toffen
Telefon 031 819 90 20
info@druckform.ch, www.Leidenschaft.ch

Unihockeyturnier der Sporteens Toffen

Wie jedes Jahr Ende Oktober findet in Ittigen das legendäre Jugendriegen-Unihockeyturnier des TV Ittigen statt. Auch die Sporteens Toffen nahmen teil, mit zwei Mannschaften in der Kategorie B (2. bis 5. Klasse) und einer in der Kategorie A (6. bis 9. Klasse).

Es wurde auf dem Spielfeld um jeden Ball gekämpft oder abgewehrt. Die Coaches gaben den Kinder Tipps oder motivierten sie und auch die Eltern feuerten ihre Sprösslinge lautstark an.

Es reichte dann leider nicht ganz für den Final, hoffen wir im 2018!

WEIHNACHTSBAUM-VERKAUF

aus Schweizer-Kultur

Freitag und Samstag
15. und 16. Dezember 2017

bei Alex Ruf
beim Bahnhof
3125 Toffen
Telefon 079 372 75 78
079 652 68 22

Rangliste:

Kategorie A	18. Toffen 1
Kategorie B	5. Toffen 2 (bis in den Viertelfinal)
Kategorie B	14. Toffen 3

Gratulation den Teams für Ihre Leistung.

Ich möchte mich auf diesem Weg nochmals bei allen bedanken für die Mithilfe und Unterstützung. **MERCI!**

Sporteens Toffen
Sandro Lüthi

Wir haben uns am Samstagmorgen beim Schulhaus Matte besammelt, alle Sporteens.
Wir fahren nach Ittigen zur Turnhalle um Unihockey zu spielen.
Wir waren drei Mannschaften und spielten in unterschiedlichen Teams.
Wir hatten sehr viel Spass.
Unsere Leiter haben uns tatkräftig unterstützt.
Am Schluss machten wir noch ein paar Fotos von unseren Teams.

Lars Schänk

Frauenverein Toffen

Familienzmorge vom Sonntag, 29. Oktober

Schon ist unser Familienzmorge, welches wir Jahr für Jahr mit viel Liebe für unsere Bevölkerung von Toffen und Umgebung organisieren, wieder Vergangenheit. Die Gäste werden mit vielen gluschtigen Sachen verwöhnt. Sei es Rösti, Konfi, Brot, Zopf, Kuchen oder Birchermüesli – alles von unseren Frauen selbstgemacht.
Wir freuen uns jedes Mal über die vielen positiven Feedbacks der Gäste.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen Helferinnen. Jedes Mal wird das KIZE am Samstagnachmittag herbstlich dekoriert, damit wir am Sonntagmorgen die Gäste in gemütlicher Atmosphäre verwöhnen können.
Wir vom Frauenverein freuen uns auf nächstes Jahr.

Der Vorstand

Kinderturnen KiTu

GESUCHT / WANTED: KiTU-Nachfolger/in

Nach rund zehn Jahren KiTu-Leitung haben wir – Esther und Esther – uns entschlossen, den Leiterstab nach der Turnsaison 17/18 in neue Hände zu legen. Deshalb suchen wir ein bis zwei motivierte Nachfolger/innen, welche das Ämtli mit viel Herzblut weiterführen, um der Toffner Turn-Jugend einen nahtlosen Übergang zwischen MuKi und Sporteens zu ermöglichen.

Du hast freie Kapazitäten? Idealerweise am Montagnachmittag? Perfekt!

Wir freuen uns auf deinen Anruf oder dein E-Mail:
Esther Zemp 079 560 56 92 espanada@bluewin.ch
Esther Julmy 079 432 92 79 esther.julmy@bluewin.ch

Kreuzworträtsel

Auflösung in der nächsten Nummer

zu vorgerückter Stunde	Teil der Kamera		sauber		Geisteskrankheit	militär. Dienstgrad		Fernsprecher		einige
						Luft der Lunge				
äußerster Preis						rote Rübe		span. Artikel		
			langweilig		Grund, Land					
Erbträger		Fischmarder						Skatausdruck		
frech, forsch							ungekocht			
Schluß					Flachland					

MANE K14

www.spitex-aareguerbetal.ch
Tel. 031 722 88 88

Überall für alle
SPITEX
AareGürbetal

Die SPITEX AareGürbetal macht´s möglich.

Gut schweizerische Versicherungsberatung.

Was haben die Schweiz und unsere Versicherungsberatung gemeinsam? Vor allem Neutralität. Denn bei unserer Beratung präsentieren wir Ihnen sorgfältig erarbeitete Angebote, aus denen Sie auswählen. Und das Beste: Unsere Dienstleistung ist so kostenlos, dass selbst ein Schotte Freude daran hat. Wann kommen Sie auf uns zu?

Adrian Zbinden, Fachmann der privaten Versicherungswirtschaft mit eidg. Fachausweis, Sozialversicherungsfachmann mit eidg. Fachausweis.

versicherungspartner ag

Und Ihr Business ist besser versichert.

Stockhornstr. 23, Toffen, Tel. 031 310 06 06, www.versicherungspartner.ch

Adressänderungen bitte melden

P.P.
3125 Toffen
Post CH AG

HP+U. Bräuchi
Bernstrasse 22
3125 Toffen
031 819 02 61

Chäsi

Chäsi Toffe, dr Tip für guete, uegrifte Chäs

- Grosses Sortiment an Schnittkäse (150 Sorten)
- Gut gelagerter Emmentaler
- Diverse Bergkäse
- Herrliche Käseplatten / Käse-Fleischplatten

www.chäsi-toffen.ch

Chömet ine, es isch sicher ou för Öich öppis i der Vitrine

Öffnungszeiten

Mo/Di/Do/Fr	06:15 bis 12:00	und 14:00 bis 18:30
Mi	06:15 bis 12:00	Nachmittag geschlossen
Sa	06:15 durchgehend bis 16:00	

Apéroplatte

Käse-Fleischplatte

Praktische Geschenke

Outdoor-Fondue

Fondue-Bar

18 Sorten Raclette-Käse